

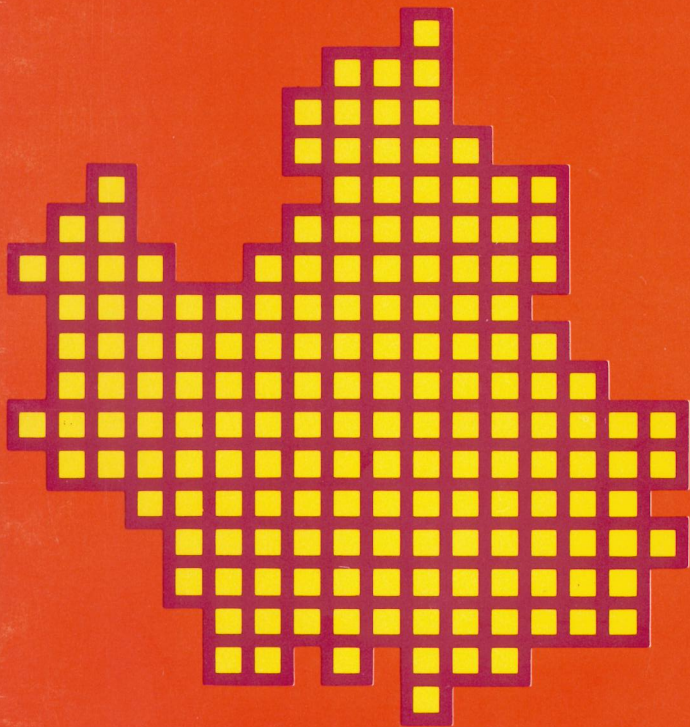


STADT REGENSBURG

INFORMATIONEN ZUR STADTENTWICKLUNG

4

1981



- DIE STADTGRUNDKARTE REGENSBURG (TEIL I)
- STATISTISCHER VIERTELJAHRESBERICHT

AMT FÜR STADTENTWICKLUNG UND STATISTIK

Herausgegeben von der Stadt Regensburg
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Neues Rathaus, D.-Martin-Luther-Straße 1, 8400 Regensburg
Verantwortlich: Dr. G. Stöberl
Redaktion: H. Kilgert, L. Walke (0941/ 507-2668)

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig.

STADT REGENSBURG

INFORMATIONEN ZUR STADTENTWICKLUNG

Inhalt

Seite

Die Stadtgrundkarte Regensburg – ein neues Kartenwerk
stellt sich vor (Teil I)

** 3 **

Statistischer Vierteljahresbericht

– 1 –

Die Stadtgrundkarte Regensburg – ein neues Kartenwerk stellt sich vor (Teil 1)

Großmaßstäbliche und in ihrem Inhalt mit der Natur übereinstimmende genaue Kartenunterlagen sind eine unverzichtbare Voraussetzung für die rationelle und präzise Arbeit einer Großstadtverwaltung.

Alle planenden Stellen innerhalb der Regensburger Stadtverwaltung benötigen ein kartographisches Anspruchs entsprechendes, exaktes und informatives Kartenwerk als Grundlage für ihre Arbeit. Dieses Kartenwerk ist die „Stadtgrundkarte Regensburg“. Die Schaffung dieses neuen Kartenwerkes ist die wichtigste Aufgabe der Abteilung Vermessung und Kartographie innerhalb des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik.

Während nachfolgend die Entstehung dieses Kartenwerkes beschrieben wird, soll sich der 2. Teil dieses Aufsatzes mit der Verwendung der Stadtgrundkarte befassen.

Die alte Katasterkarte

Die Stadt Regensburg verfügte bisher über ein Kartenmaterial, das aus den Anfängen der Neuvermessung in Bayern um die Jahrhundertwende entstanden ist. Die damalige Kartenherstellung und die damit verbundenen Vermessungsaufgaben großen Stils dienten dem Zweck, über eine ursprünglich steuermäßige und militärische Aufgabenstellung hinaus, die Katasternachweise der Grundstücke und des damit aufgebauten Grundbuchsystems zu führen. Diese Karten wurden aus diesem Grund auch „Katasterkarten“ genannt. Erstmals erfolgte hier eine kartographische Darstellung der zahlenmäßigen Vermessungsergebnisse. Besonderes Augenmerk wurde auf die Feststellung der Eigentumsverhältnisse, auf Grenzermittlungen, auf die Erfassung der Bausubstanz und die Nutzung der einzelnen Grundstücksflächen gelegt. Die Kartenherstellung aus den Vermessungsergebnissen war in der Hauptsache auf die Belange der Vermessungsverwaltung mit der Katasterfortführung ausgerichtet. Die für diese Zwecke gezeichneten Kartenunterlagen entsprachen mit der Darstellung der Grundstücksgrenzen, der Bausubstanz, der Nutzung sowie der Angabe von Flurstücksnummern dem angestrebten Ziel (Abbildung 1).

In jüngerer Zeit stellte sich jedoch mehr und mehr heraus, daß dieses Kartenmaterial durch das Fehlen von wertvollen Informationen einer Vielzahl von Benutzern, vor allem aber den mit Planungsaufgaben betrauten Stellen nicht mehr genügte. Der einseitig auf die Belange der Vermessungsverwaltung ausgerichtete Informationsgehalt ist für Planungszwecke zu abstrakt.

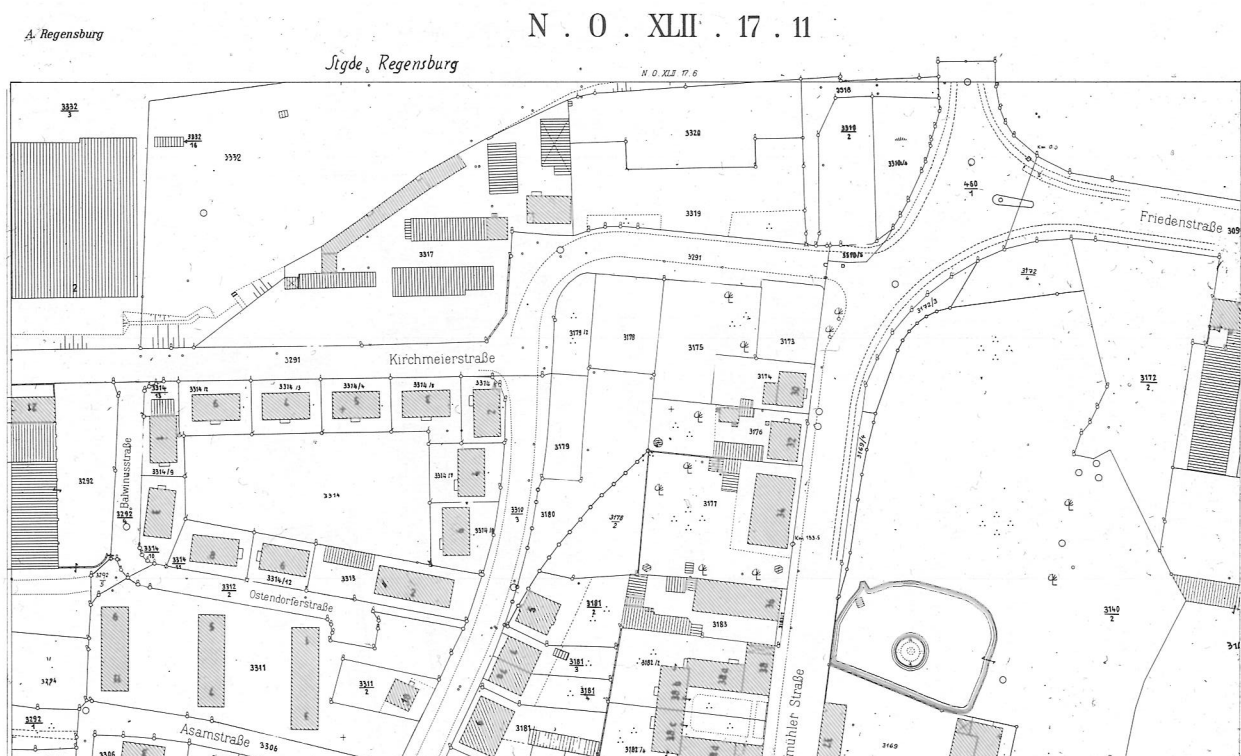


Abbildung 1: Alte Flurkarte, Original M=1:1000, Abbildung unmaßstäblich

Zwei weitere wesentliche Mängel kamen hinzu. Die Fortführung der Karten war von Kartenblatt zu Kartenblatt nicht einheitlich. Oft mußten Kartenblätter benutzt werden, die den Gebäudebestand und die Topographie von 10 und mehr Jahren vorher wiedergaben.

Das Kartenmaterial war nicht verzugsfrei. Die vielen Kopier- und Lichtpauvorgänge auf verschiedensten Materialien führten zu Verzügen und Maßstabsveränderungen. Die Folge davon waren erhebliche Ungenauigkeiten beim Zusammenpassen von Blättern.

Um einerseits die geschilderten Fehlerquellen zu bereinigen und andererseits den Informationsgehalt für die Belange der Verwaltung und Wirtschaft zu erweitern, entschloß sich das Amt für Stadtentwicklung und Statistik 1978 zu einer Kartenneuerstellung.

So entsteht die Stadtgrundkarte

Der erste Schritt zur Erarbeitung der neuen Kartengrundlage war die Bereinigung der durch langjährige Fortführung und Vervielfältigung entstandenen Ungenauigkeiten des alten Kartenwerkes.

Nachdem eine eigens erarbeitete Entzerrungsmethode der einzelnen Kartenblätter mit Einpassung von partiellen Ausschnitten nicht den erwünschten Erfolg brachte, mußte ein anderer Weg gesucht werden, ein möglichst maßstabsgetreues und verzugsfreies Ausgangsoriginal zur Kartenneuerstellung zu erhalten. In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt wird beim Landesvermessungsamt in München das Kartenmaterial des Stadtgebiets durch Digitalisierung (d. h. graphische Erfassung der Einzelpunkte und Umwandlung in Zahlenwerte zur automatischen Weiterverarbeitung) auf Sollmaß entzerrt. Jeder Grenzpunkt, jedes Gebäudeeck und jede gewünschte Darstellung in der Karte muß auf der alten Kartenvorlage hierzu mit einer Lupe eingestellt werden. Die zugehörigen Zahlenwerte werden gleichzeitig über ein Steuerkästchen durch Tastendruck festgehalten.

Die Ergebnisse (Tischkoordinaten) werden bei der Herstellung der neuen Karten am automatischen Zeichentisch verarbeitet. In das ursprüngliche Kartenmaterial durch Fortführung eingeflossene fehlerhafte Eintragungen sind mit dieser Herstellungsmethode jedoch nicht zu bereinigen. Außerdem enthält diese Karte noch Gebäudeeintragungen, die mit der Wirklichkeit nicht mehr übereinstimmen. Das Ergebnis ist trotzdem eine Karte, die den Ansprüchen an eine annähernd maßstabsgetreue Vorlage gerecht wird und bei der Stadtgrundkartenfertigung gut Verwendung finden kann (Abbildung 2).

Vermessungsamt Regensburg

N . O . XLII . 17 . 11





Abbildung 3: Luftbild, Original M = ca. 1:5500, Abbildung unmaßstäblich

Dort, wo die Digitalisierung zu aufwendig gewesen wäre oder alte Kartengrundlagen im Maßstab 1:1000 überhaupt nicht vorhanden waren, wurden bekannte netztragende Punkte anhand einer Koordinatendatei automatisch auf verzugsfreie Folie aufgetragen. Dieser Punktauftrag wird dann bei der Herstellung des neuen Kartenwerkes verwendet.

Die kartographische Darstellung anhand von zahlenmäßigen Vermessungsergebnissen ist jedoch weiterhin die wichtigste Kartenfertigungskomponente und bildet die Grundlage oder das Skelett zur Aufnahme der gewünschten Informationen. Diese vermessungsmäßige Erfassung aller Objekte und Informationsquellen und deren kartenmäßige Umsetzung schafften, da diese Arbeiten für das gesamte Stadtgebiet anfallen, erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand. Neben der unsicheren Aussage über den zeitlichen Ablauf der vorgesehenen Arbeiten waren die neu hinzukommenden Aufgaben mit dem zur Verfügung stehenden Personal überhaupt nicht zu lösen. Bei den bislang von der Stadt Regensburg verwendeten Arbeitsmethoden hätte die Neuerstellung der Stadtgrundkarte fast eine Verdoppelung des Vermessungspersonals bedeutet. Man entschloß sich daher, das Stadtgebiet je nach Fortgang der kartographischen Arbeiten aus der Luft zu erfassen und dadurch die sog. „terrestrische Vermessung“ so weit als möglich zu ersetzen. Bereits seit vielen Jahren dient das Luftbild als Grundlage der Kartenherstellung und Fortführung. Luftbilder enthalten als photographisches Abbild der Landschaft eine Fülle von Informationen, die sonst mühsam einzeln zusammengetragen werden müßten. Sie sind heute bereits zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für viele Aufgabenbereiche geworden. Die anfangs mit Skepsis betrachteten Ergebnisse der Luftbildauswertung sind zwischenzeitlich allgemein akzeptiert, da der Informationsgehalt und die Genauigkeit der Auswertung die Anwender voll überzeugt.

Im Jahre 1978 wurde der 1. Bildflug zur Kartenneuerstellung durchgeführt. Weitere Bildflüge erfolgen jährlich nach Bedarf. Das Aufnahmegebiet wird dabei in einer Höhe von 800 m mit einer Fluggeschwindigkeit von ca. 250 km/h überflogen. Alle 3 Sekunden wird das Filmmaterial im Aufnahmeformat von 23 x 23 cm belichtet. Der zeitlich versetzte Aufnahmezeitpunkt von 3 Sekunden ergibt eine Überdeckung der jeweiligen Einzelaufnahmen von ca. 60%. Der Aufnahmemaßstab beträgt ca. 1:5500.

Diese Luftbilder (Abbildung 3) müssen ausgewertet werden, bevor sie als Grundlage für die Kartenfertigung dienen können. Die Umsetzung der Einzelaufnahmen aus dem Bildflug in brauchbare Kartenunterlagen wird an speziellen Stereoauswertegeräten vorgenommen. Bevor diese Auswertungen exakt durchgeführt werden können, müssen vom Vermessungspersonal in der Natur Paßpunkte nach Lage und Höhe bestimmt werden. Paßpunkte sind Punkte, die im Photo und in der Natur eindeutig zu identifizieren sind. Der einfachste Weg dieser Punktbestimmung ist die Festlegung dieser Punkte durch Signalisierung, d. h. durch Aufmalen oder Auslegen von Farbmärken mit 30 cm Durchmesser im Ge-

lände bereits vor der Befliegung. Da die Durchführung einer Befliegung sehr wetterabhängig ist und somit die Zeitspanne zwischen Auslegen der Punkte und Bildflug sehr groß sein kann, läßt es sich meistens nicht umgehen – auch aus Gründen der Auswertungssicherheit – diese Punkte erst nach einer Befliegung festzulegen. Man ist daher gezwungen, netztragende Punkte des Befliegungsgebietes, die nach der Lage aus ihren Koordinaten bereits bekannt, im Luftbild jedoch nicht erkennbar sind, zu vernachlässigen und sich Hilfspunkte auszusuchen, die erst aus netztragenden Punkten durch mathematische Berechnungen für die Kartenauswertung aufbereitet werden müssen. Weiter sind die Höhen für alle zur Verfügung stehenden Paßpunkte durch teilweise umfangreiche Höhenvermessungen zu ermitteln. Nachdem an allen bildwichtigen Stellen der Aufnahme sowie in den zu bearbeitenden Kartenvorlagen eindeutige Punkte nach Lage und Höhe bekannt sind, werden Bildpaar und Kartenvorlage zueinander orientiert, d. h. zur Deckung gebracht. Nach Beendigung dieses Vorgangs wird mit der Auswertung begonnen. Die Rohauswertung ist derart genau, daß Kanalschächte, Gullys, Beleuchtungs- und Ampelanlagen usw. auf 10 cm Lage- und Höhengenaugigkeit bestimmt werden.

Da die Auswertungen von Gebäuden nur durch die im Luftbild sichtbaren Dachflächen erfolgen können, müssen die Dachüberstände im Rahmen des Feldvergleiches zurückgemessen und in der Rohauswertung vermerkt und kartiert werden. Weiter müssen im Feldvergleich die Straßen-, Bürgersteig- und Radwegbreiten anhand von Kontrollmaßen überprüft, die Grünflächen, Nutzungsarten usw. ausgedehnt und die Luftbildauswertung nach ihrem Allgemeinhalt überprüft werden. Diese Arbeiten erfordern einen erheblichen außendienstlichen Zeitaufwand, der jedoch gegenüber den ohne Luftbild notwendigen Vermessungsarbeiten verhältnismäßig gering ist. Weiter sind im täglichen Außendienst die monatlich anfallenden Neubaumaßnahmen nach Bauendabnahme einzumessen und die terrestrischen Aufmessungen besonderer topographischer Gegenstände vorzunehmen. Katastertechnische Veränderungen (z. B. Grenzänderungen) werden nach Anfall im Rahmen eines Änderungsdienstes anhand von Veränderungsnachweisen oder Planbeilagen vom Staatlichen Vermessungsamt mitgeteilt. Daneben wird nach katastertechnischen Erhebungen ein Abgleich zwischen der städtischen Flurkarte und der Flurkarte des Staatlichen Vermessungsamtes vorgenommen. Zwischenzeitlich werden die Planunterlagen von außerstädtischen Dienststellen, wie Bundesbahn, Landeshafenverwaltung, Flurbereinigungsdirektion, Wasser- und Schifffahrtsamt usw. angefordert. In größeren Neubaugebieten werden im Rahmen der laufenden Fortführungsvermessungsarbeiten eine große Anzahl von Grenz- und teilweise auch Gebäudepunkten mit z. T. elektronischen Meßmethoden beobachtet und mit programmierbaren Tischrechnern berechnet und zugleich koordiniert. Eine automatische Zeichenanlage macht es möglich, Punkte computerunterstützt zu kartieren, oder durch entsprechende Programm-eingabe eine Neuzeichnung des Kartenblattes vorzunehmen.

Die Flurkarten der neuen Generation werden fast ausschließlich aus den Beobachtungsergebnissen der elektronischen Entfernungsmessverfahren vom Landesvermessungsamt München erstellt. Sie dienen nach Überarbeitung und Abstimmung mit den alten Flurkartenunterlagen ebenfalls als Primär-objekt zur Kartenfertigung.

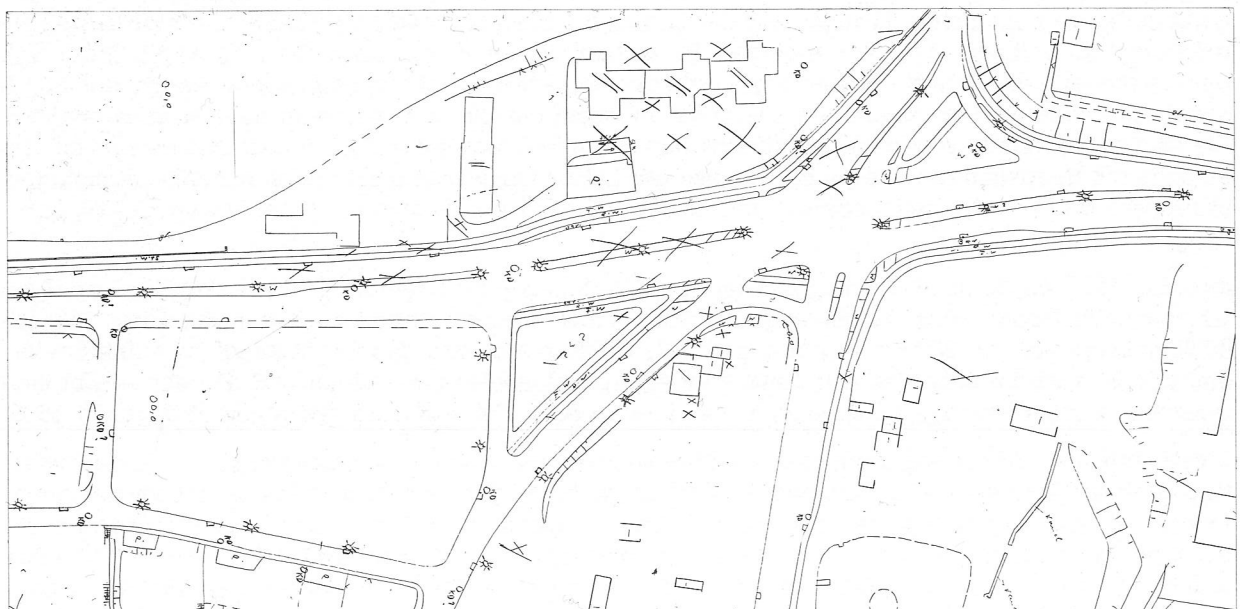


Abbildung 4: Stereoauswertung, Original M=1:1000, Abbildung unmaßstäblich

Als Grundlagen zur Kartenneuerstellung stehen also nunmehr

- digitalisierte und auf Sollmaß gefertigte Flurkarten der neuen Generation (Abbildung 2),
- Punktaufträge mit ihren netztragenden Vermessungspunkten und
- Auswertungen der Luftbildaufnahmen (Abbildung 4)

zur Verfügung.

Sämtliche bereits erfolgten Aufmessungen und Erhebungen müssen nunmehr in das neue Flurkarten-Original kartiert, hochgezeichnet oder verändert werden. Nach Vollzug dieser Arbeiten wird eine Anhalt kopie auf beschichteter Gravurfolie im Diazo- (Lichtpaus-) Verfahren hergestellt. Nach diesen vorbereitenden Arbeiten wird mit der Erstellung der Stadtgrundkarte begonnen.

Die Kartographie

Nachdem eine Hochzeichnung der bei der Vorbereitung erarbeiteten Unterlagen auf eine verzugsfreie strapazierfähige Polyesterfolie nicht den Vorstellungen entsprach, entschloß man sich, von den zeichnerischen Verfahren der Kartenherstellung abzugehen. Man entschied sich stattdessen für die Ritzgravur im Negativverfahren. Durch diese Arbeitsmethode besteht die Möglichkeit, eine immer gleichmäßige Strichstärke und Schwärzung der Linien bei Vervielfältigungen zu erhalten.

Und das geht bei der Gravur vor sich: Eine lichtundurchlässige Folie wird mit Hilfe eines Stichel eingegritzt. Überall, wo geritzt wurde, ist die Folie nunmehr lichtdurchlässig. Wird diese Ritzfolie nun von einer Lichtquelle durchleuchtet, so erhält man auf einem der Ritzfolie hinterlegten Film eine Linienschwärzung im Positiv. An Arbeitsgeräten werden hierzu Saphire, Wolframstichel und Messer verwendet. Eine eigens erstellte Zeichenanweisung legt die verschiedenen Strichstärken, Symbole usw. fest. Begonnen wird mit dem Ritzen der Grundstücksgrenzen, dann folgen die Gebäude und zuletzt wird die Topographie, also Straßen, Parkanlagen, Plätze usw. eingetragen (Abbildung 5).



Abbildung 5: Gravuroriginal, Original M=1:1000, Abbildung unmaßstäblich

Nach Fertigstellung dieser Negativgravur muß auf einem Spezialfilm eine Kopie erstellt werden. Die Schichtseite wird dazu mit einer speziellen Ätzflüssigkeit behandelt. Nach einer gewissen Trocknungszeit läßt sich dann die Filmschicht an den gewünschten Stellen vom Trägermaterial abziehen. Dieser Vorgang wird „strippen“ genannt. Bei der Stadtgrundkarte werden auf diese Weise die bebau-

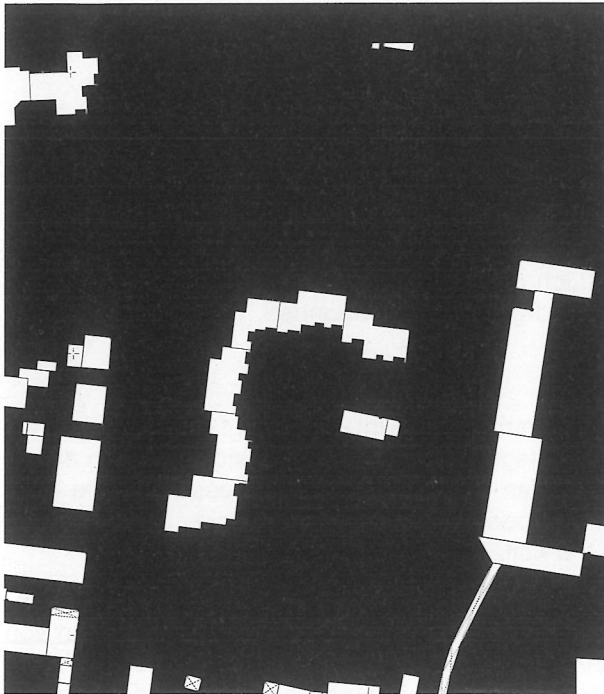


Abbildung 6: Strippfolie

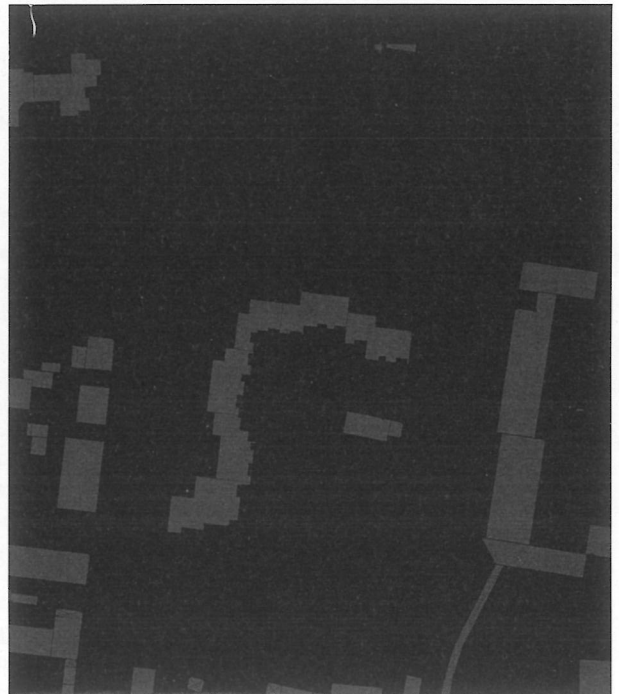


Abbildung 7: Strippfolie mit Gebäuderaster

ten Flächen „freigestellt“ (Abbildung 6). Die so freigestellten Flächen erlauben in einem weiteren Arbeitsgang das Einkopieren von Negativrastern (Abbildung 7). Nachdem nun Negativgravur und Strip-Kopie für die Gebäuderaster vorliegen, muß für die Beschriftung des Kartenbildes eine eigene Folie erstellt werden. Als Trägermaterial hierfür dient eine Klarsichtfolie. Auf ihr werden die Randbeschriftungen des Kartenblattes, die Haus- und Flurstücksnummern, Straßennamen, Namen von öffentlichen Gebäuden und Kirchen, Gewässernamen usw. montiert (Abbildung 8). Um einen einheitlichen Schrift-



Abbildung 8: Schriftmontagefolie, Originale M = 1:1000, Abbildungen unmaßstäblich

satz zu erhalten, werden sämtliche Namen und Ziffern mit einer Schriftsatzmaschine in verschiedenen Größen gesetzt. Flurstücks- und Hausnummern sowie Höhenfestpunkte, Stadtbezirks-, Gemarkungs- und statistische Grenzen werden von Anreibefolien auf die Montagefolie aufgerieben. Die topographischen Nutzungsarten und Signaturen, wie z. B. Laub- und Nadelbäume, Wald, Grünflächen, Stahlrohr- und Stahlgittermasten, Lampen usw. werden ebenfalls auf dieser Folie montiert. Nach Fertigstellung der Montagefolie muß von dieser Positiv-Vorlage ein Negativ erstellt werden. Neben dieser Beschriftungsfolie für den Karteninhalt wird ein Kartenrahmen gefertigt. Er ist für alle Blätter der Stadtgrundkarte gleich und dient zur späteren Einkopie des Karteninhalts und der Schriftmontagen.

Nachstehend sind noch einmal die Folien zusammengefaßt, aus denen jetzt durch Zusammenkopieren ein Gesamtnegativ, die „Stadtgrundkarte“ entsteht:

- Grundrißgravur von Grenzen, Gebäuden und Topographie
- Strip-Kopie für Gebäuderaster
- Raster
- Montagefolie I mit Straßen- und Gebäudenamen, Hausnummern, Flurstücksnummern, Nutzungsarten usw.
- Kartenrahmen mit Randbeschriftungen.

Nach Umkopieren in ein Positiv steht das Kartenblatt allen städtischen Fachämtern als Grundlage und Voraussetzung für ein einheitliches Stadtkartenwerk zur Verfügung (Abbildung 9). Den gesamten Arbeitsablauf zeigt noch einmal Abbildung 10.

STADTGRUNDKARTE REGENSBURG

NO 42-17.11

GEMARKUNG

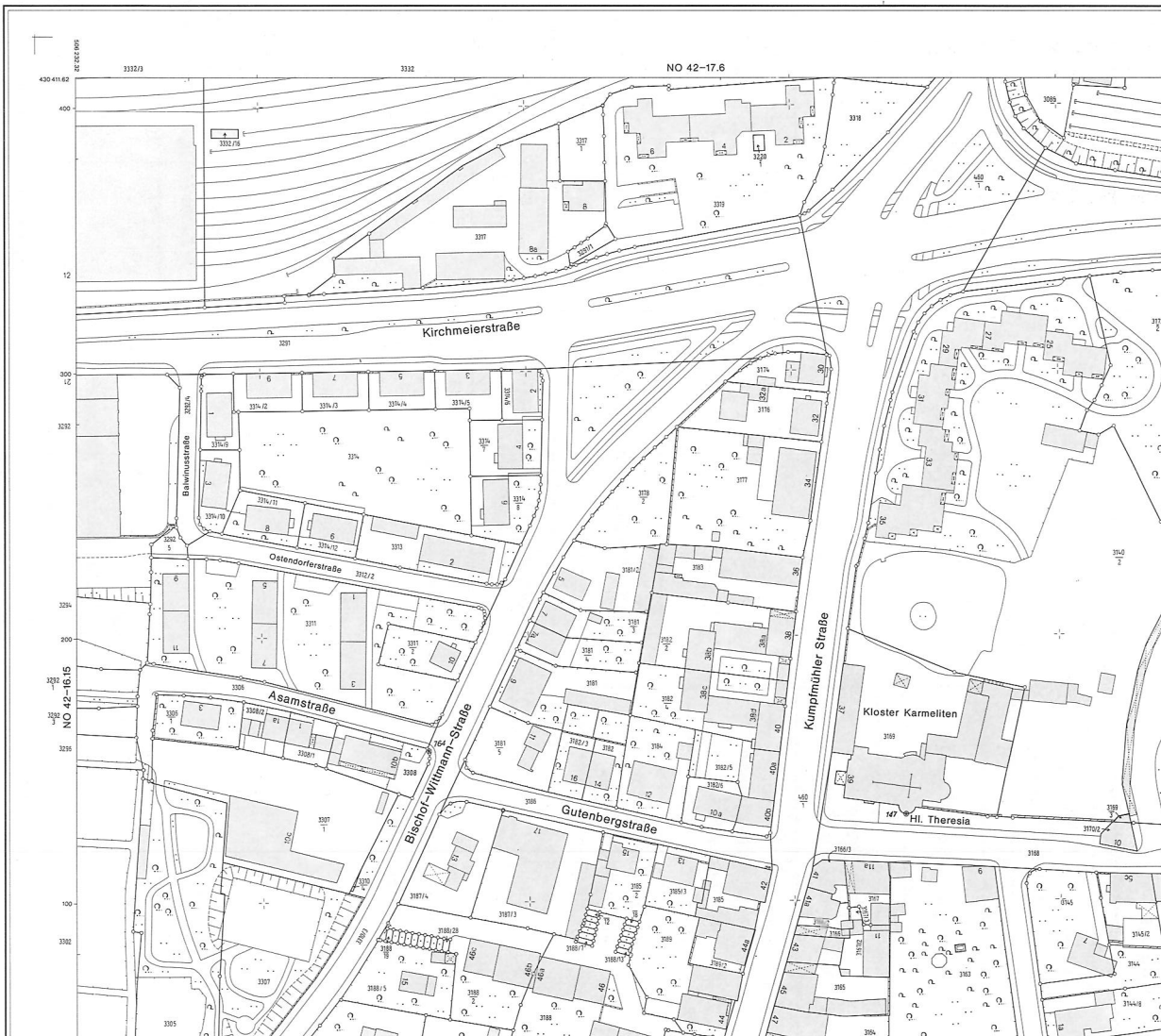
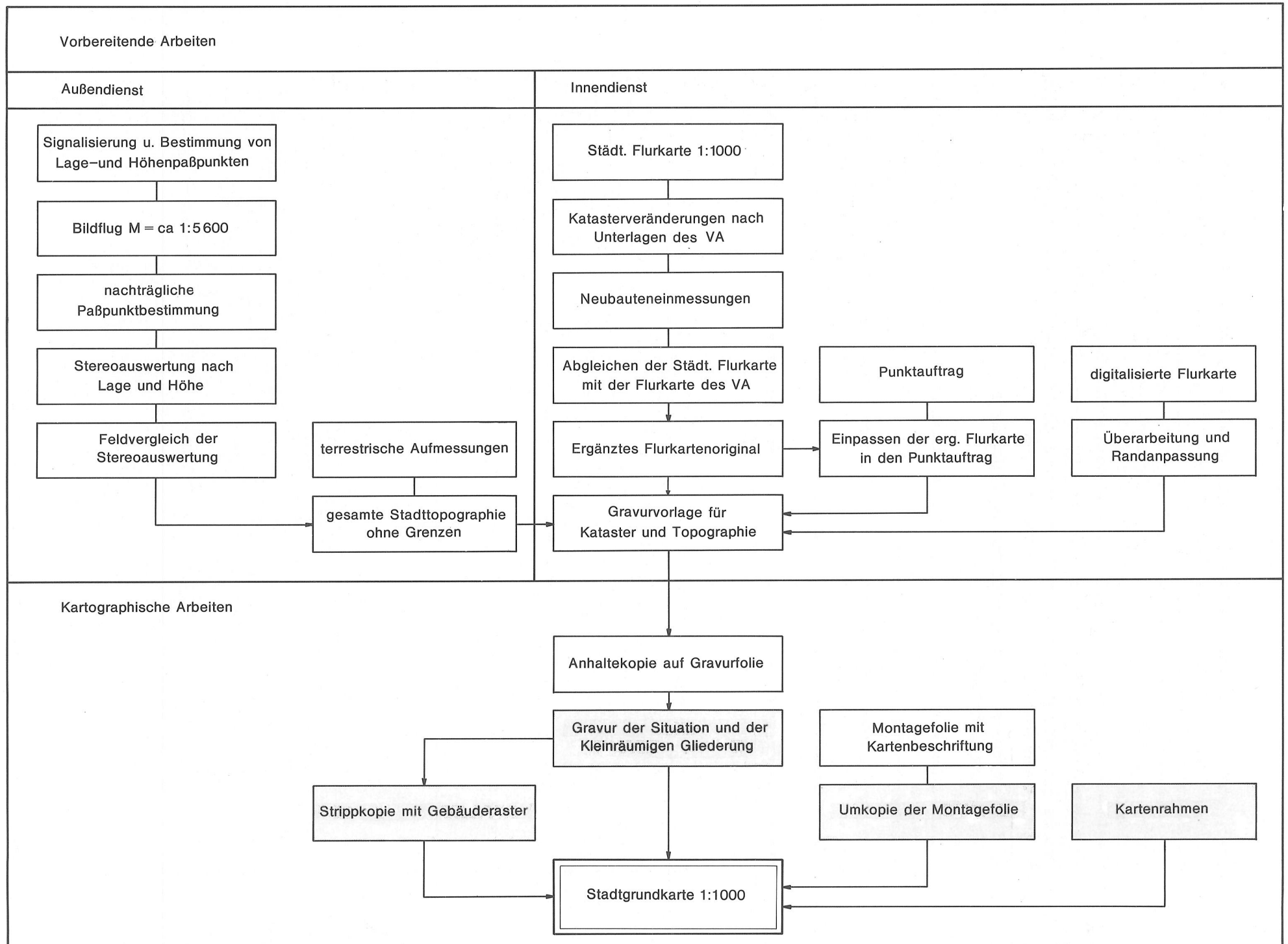


Abbildung 9: Stadtgrundkarte, Original M = 1:1000, Abbildung unmaßstäblich

Abbildung 10: Herstellung der Stadtgrundkarte



Insbesondere für die Belange der REWAG, aber auch zur Erleichterung von Planungen in dicht bebauten Gebieten ist es notwendig, neben dem Grundkartenwerk im Maßstab 1:1000 zusätzlich ein neues Kartenwerk im Maßstab 1:500 zu erstellen.

Das bedeutet, daß von den im gesamten Stadtgebiet zu fertigenden 435 Kartenblättern im Maßstab 1:1000 der vierfache Kartenbestand = 1732 Kartenblätter im Maßstab 1:500 zu erstellen, vorzuhalten und fortzuführen sind.

Die Entscheidung, das Negativgravurverfahren eingeführt zu haben, trägt hierbei ihre Früchte. Die Erstellung des neuen Kartenwerks M 1:500 ist ohne weitere Zeichenarbeit möglich und erfolgt ausschließlich auf photographischem Weg durch Vergrößerung der Montagefolien des Maßstabs 1:1000. Abbildung 11 zeigt einen Ausschnitt aus einer solchen Vergrößerung.

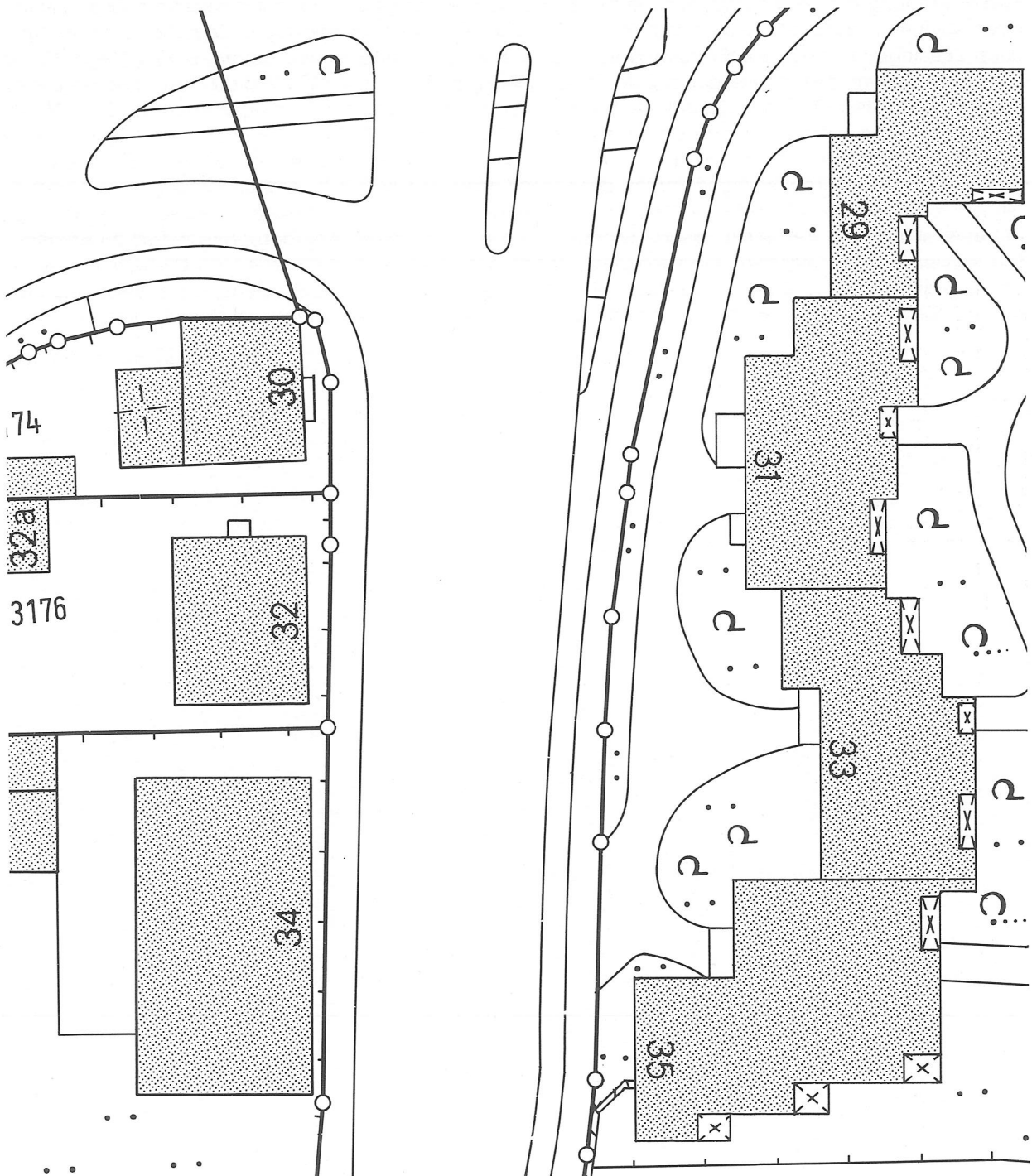


Abbildung 11: Stadtgrundkarte, M = 1:500

Fortführung ist wichtig

Ein Problem ist allerdings noch zu lösen, das ist die sukzessive Fortführung dieser Kartenwerke. Sie ist mit dem derzeitigen Personalstand der Abteilung Vermessung und Kartographie nicht zu bewältigen. Wie der kurze Rückblick zu Beginn dieser Abhandlung jedoch gezeigt hat, ist ein Kartenwerk nur so gut wie seine Fortführung. Eine Vernachlässigung der laufenden Aktualisierung rächt sich durch nachlassende Brauchbarkeit der Karte für die Anwender und den später wieder notwendigen kompletten Neuaufbau des Kartenwerkes.

Wenn die jetzt begonnene Stadtgrundkarte für mehrere Jahrzehnte als entscheidende Grundlage für alle Planungsvorhaben, für alle kataster- und vermessungstechnischen Vorgänge sowie als Bestands- und städtische Besitzkarte dienen soll, ist die laufende und vollständige Fortführung und Ergänzung unerlässlich. Als Alternative zur Ausweitung des Personalbestandes wird es notwendig sein, schrittweise zu einer computerunterstützten Kartenfertigung überzugehen. Ein derartiges System für die Kartenfertigung hat im vergangenen Jahr das Stadtvermessungsamt München installiert. Das Leasing einer solchen Anlage ist für die Stadt Regensburg derzeit noch undiskutabel, da neben den monatlichen Leasingraten noch die Erfassung sämtlicher Koordinatenwerte des Stadtgebietes Regensburg notwendig ist und bezahlt werden müßte. Überschlägig muß hier mit ca. 1 200 000 Koordinatenpaaren gerechnet werden. Da jedes Koordinatenpaar der staatlichen Vermessungsverwaltung mit 2,— DM zu honorieren wäre, wäre ein Anfangsaufwand von ca. 2 400 000,— DM notwendig, um mit einer computerunterstützten Kartenfertigung an einem interaktiven System beginnen zu können. Einschließlich des sukzessiven Veränderungsdienstes der veränderten und neuen Koordinatenpaare wären weiterhin jährlich 80 000,— DM erforderlich. Dem Arbeitsablauf entsprechend wäre hierzu eine Verkabelung mit dem staatlichen Vermessungsamt wichtig, um alle Koordinatenveränderungen sofort zu erhalten. Die freiwerdenden Zeichner- und kartographischen Arbeitskapazitäten würden am Bildschirm und an den Digitalisierungsgeräten eingesetzt. Der kartographische Veränderungsdienst wäre weiter manuell durchzuführen, weil eine computerunterstützte Veränderung einer Kartenneufertigung gleichkommt.

Günter Baumgart

Statistischer Vierteljahresbericht

4/1981

Inhalt	Seite
I. Stadtgebiet	2
II. Witterungsverhältnisse	2
III. Bevölkerungsstand und -bewegung	3
IV. Bau- und Wohnungswesen	8
V. Wirtschaft	12
VI. Versorgung und Verbrauch	17
VII. Verkehr	18
VIII. Gesundheitswesen	20
IX. Sozialwesen	21
X. Bildungswesen, Kultur und Freizeit	22
XI. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24
XII. Kommunalfinanzen	25
Städtevergleich	26
Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken	27
Graphische Darstellungen	31

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Regensburg nach dem neuesten Stand, soweit nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Soweit vorliegend, werden die Daten des Statistischen Landesamtes, im übrigen eigene Daten und Meldungen städtischer und außerstädtischer Stellen veröffentlicht.

Zeichenerklärung:

- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- . Zahlenwert unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- 0 Zahlenwert weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
I. STADTGEBIET							
Fläche	1981	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9
Bevölkerungsdichte	1981	1 634	1 622	1 634	1 630	1 636	1 634
..... Einwohner/km ²	1980	1 633	1 617	1 633	1 625	1 634	1 633
II. WITTERUNGSVERHÄLTNISSE¹							
1. Lufttemperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit							
Lufttemperatur (Monatsmittel)	1981	8,3	16,3	3,3	8,5	3,8	- 2,4
..... °C	1980	7,5	15,6	2,7	7,5	1,8	- 1,1
Abweichung ggb. langj. Mittel ²	1981	+ 0,4	- 0,1	- 0,2	+ 0,2	+ 0,8	- 1,5
..... °C	1980	- 0,4	- 0,4	- 0,6	- 0,5	- 1,2	- 0,2
Höchste Temperatur	1981	31,1	29,7	21,6	21,6	13,0	7,1
..... °C	1980	32,5	30,9	16,9	16,9	14,5	8,7
Niedrigste Temperatur	1981	- 14,9	5,4	- 14,9	- 0,2	- 5,1	- 14,9
..... °C	1980	- 15,8	2,9	- 15,7	- 1,9	- 5,8	- 15,7
Eistage ³	1981	37	-	11	-	-	11
.....	1980	36	-	19	-	6	13
Frosttage ⁴	1981	108	-	42	2	12	28
.....	1980	110	-	47	4	20	23
Sommertage ⁵	1981	37	23	-	-	-	-
.....	1980	28	24	-	-	-	-
Luftdruck (Monatsmittel in Stationshöhe = 370,62 m)	1981	728,9	730,5	726,7	727,0	734,0	719,4
..... mmHg	1980	729,0	730,2	729,4	727,4	729,7	731,1
Relative Luftfeuchtigkeit (Monatsmittel)	1981	79	78	88	86	88	89
..... %	1980	79	78	85	85	84	87
2. Niederschlag und Bewölkung							
Niederschlagshöhe	1981	760,3	257	272	149	57	66
..... mm	1980	621	151	118	54	23	41
Abweichung ggb. langj. Mittel ²	1981	+ 114	+ 37	+ 147	+ 105	+ 18	+ 24
..... mm	1980	- 25	- 68	- 7	+ 10	- 16	- 1
Niederschlagstage	1981	247	56	79	25	26	28
.....	1980	r 229	45	61	19	19	23
Bewölkung ⁶ (Monatsmittel)	1981	5,8	5,3	6,7	6,5	6,4	7,1
.....	1980	3,5	5,0	6,3	5,7	6,3	6,8
Heitere Tage ⁷	1981	22	12	-	-	-	-
.....	1980	37	10	3	1	1	1
Trübe Tage ⁸	1981	180	37	62	18	18	26
.....	1980	175	33	54	15	17	22
Sonnenscheindauer	1981	1 560	520	167	93,3	51,9	21,8
..... Std.	1980	1 557	546	171	78	54	39
Mittlere tägliche Sonnenscheindauer	1981	4,3	5,7	1,8	3,0	1,7	0,7
..... Std.	1980	4,3	5,9	r 1,9	2,5	r 1,9	1,2

¹ Wetterstation Regensburg, Riesengebirgstraße 95; ² 1931-1960; ³ Maximum unter 0°C; ⁴ Minimum unter 0°C;
⁵ Maximum 25°C oder höher; ⁶ von 0 (klarer Himmel) bis 8 (vollständig bewölkt); ⁷ Bewölkung 0 bis 1,5; ⁸ Bewölkung 6,5 bis 8

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
III. BEVÖLKERUNGSSTAND U. -BEWEGUNG							
1. Bevölkerungsstand							
Wohnbevölkerung insgesamt	1981	132 162	131 239	132 162	131 841	132 334	132 162
.....	1980	132 088	130 790	132 088	131 454	132 203	132 088
davon Stadtbezirk 1 Innenstadt	1981	15 701	15 587	15 701	15 675	15 735	15 701
.....	1980	15 798	15 582	15 798	15 650	15 765	15 798
Stadtbezirk 2 Stadthof	1981	1 909	1 877	1 909	1 905	1 920	1 909
.....	1980	1 895	1 861	1 895	1 895	1 899	1 895
Stadtbezirk 3 Steinweg – Pfaffenstein	1981	3 233	3 213	3 233	3 214	3 238	3 233
.....	1980	3 216	3 196	3 216	3 204	3 222	3 216
Stadtbezirk 4 Sallern – Gallingkofen	1981	2 436	2 392	2 436	2 419	2 439	2 436
.....	1980	2 350	2 314	2 350	2 324	2 356	2 350
Stadtbezirk 5 Konradsiedlung – Wutzlhofen	1981	12 623	12 614	12 623	12 622	12 639	12 623
.....	1980	12 768	12 789	12 768	12 795	12 795	12 768
Stadtbezirk 6 Brandberg – Keilberg	1981	1 992	1 980	1 992	1 984	1 986	1 992
.....	1980	1 966	1 968	1 966	1 965	1 965	1 966
Stadtbezirk 7 Reinhausen	1981	8 423	8 399	8 423	8 419	8 420	8 423
.....	1980	8 543	8 627	8 543	8 606	8 574	8 543
Stadtbezirk 8 Weichs	1981	3 256	3 236	3 256	3 267	3 264	3 256
.....	1980	3 238	3 184	3 238	3 232	3 240	3 238
Stadtbezirk 9 Schwabelweis	1981	1 951	1 921	1 951	1 945	1 954	1 951
.....	1980	1 962	1 967	1 962	1 973	1 972	1 962
Stadtbezirk 10 Ostenviertel	1981	7 347	7 352	7 347	7 352	7 339	7 347
.....	1980	7 183	7 102	7 183	7 120	7 183	7 183
Stadtbezirk 11 Kasernenviertel	1981	13 774	13 785	13 774	13 812	13 811	13 774
.....	1980	13 903	13 885	13 903	13 912	13 910	13 903
Stadtbezirk 12 Galgenberg	1981	5 268	5 246	5 268	5 271	5 260	5 268
.....	1980	5 348	5 350	5 348	5 370	5 366	5 348
Stadtbezirk 13 Kumpfmühl – Ziegets. – Neuprüll ..	1981	18 753	18 490	18 753	18 580	18 799	18 753
.....	1980	18 678	18 418	18 678	18 532	18 697	18 678
Stadtbezirk 14 Großprüf. – Dechb. – Königswiesen	1981	6 424	6 380	6 424	6 390	6 424	6 424
.....	1980	6 176	6 069	6 176	6 129	6 183	6 176
Stadtbezirk 15 Westenviertel	1981	23 322	23 197	23 322	23 352	23 403	23 322
.....	1980	23 531	23 095	23 531	23 301	23 562	23 531
Stadtbezirk 16 Ober-/Niederwinzer – Kager	1981	637	635	637	638	638	637
.....	1980	637	637	637	642	644	637
Stadtbezirk 17 Oberisling – Graß	1981	2 642	2 552	2 642	2 580	2 629	2 642
.....	1980	2 603	2 531	2 603	2 562	2 601	2 603
Stadtbezirk 18 Burgweinting – Harting	1981	2 471	2 383	2 471	2 416	2 436	2 471
.....	1980	2 293	2 215	2 293	2 242	2 269	2 293
davon Deutsche männlich	1981	58 925	58 593	58 925	58 813	59 033	58 925
.....	1980	59 104	58 494	59 104	58 773	59 173	59 104
weiblich	1981	67 382	66 845	67 382	67 173	67 417	67 382
.....	1980	67 270	66 719	67 270	67 002	67 317	67 270
zusammen	1981	126 307	125 438	126 307	125 986	126 450	126 307
.....	1980	126 374	125 213	126 374	125 775	126 490	126 374
Ausländer männlich	1981	3 267	3 268	3 267	3 288	3 293	3 267
.....	1980	3 221	3 160	3 221	3 214	3 223	3 221
weiblich	1981	2 588	2 533	2 588	2 567	2 591	2 588
.....	1980	2 493	2 417	2 493	2 465	2 490	2 493
zusammen	1981	5 855	5 801	5 855	5 855	5 884	5 855
.....	1980	5 714	5 577	5 714	5 679	5 713	5 714

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
davon Deutsche von 0 bis unter 6 Jahre	1981	4 652	4 475	4 652	4 530	4 580	4 652
	1980	4 654	4 492	4 654	4 557	4 619	4 654
6 bis unter 15 Jahre	1981	10 657	10 610	10 657	10 642	10 644	10 657
	1980	11 530	11 404	11 530	11 402	11 505	11 530
15 bis unter 25 Jahre	1981	25 921	24 503	25 921	25 160	25 855	25 921
	1980	25 308	23 632	25 308	24 388	25 172	25 308
25 bis unter 45 Jahre	1981	35 742	36 089	35 742	36 017	35 884	35 742
	1980	33 973	34 301	33 973	34 194	34 106	33 973
45 bis unter 65 Jahre	1981	27 838	27 923	27 838	27 911	27 869	27 838
	1980	29 104	29 239	29 104	29 208	29 165	29 104
65 und mehr Jahre	1981	21 497	21 838	21 497	21 726	21 618	21 497
	1980	21 805	22 145	21 805	22 026	21 923	21 805
Ausländer von 0 bis unter 6 Jahre	1981	550	520	550	535	554	550
	1980	533	513	533	524	529	533
6 bis unter 15 Jahre	1981	755	752	755	751	753	755
	1980	693	685	693	697	696	693
15 bis unter 25 Jahre	1981	910	861	910	891	914	910
	1980	910	790	910	856	896	910
25 bis unter 45 Jahre	1981	2 826	2 850	2 826	2 852	2 845	2 826
	1980	2 755	2 751	2 755	2 769	2 760	2 755
45 bis unter 65 Jahre	1981	623	623	623	629	624	623
	1980	640	647	640	645	646	640
65 und mehr Jahre	1981	191	195	191	197	194	191
	1980	183	191	183	188	186	183
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Lebendgeborene insgesamt	1981	1 021	284	275	86	93	96
	1980	1 045	271	240	82	81	77
darunter nichtehelich	1981	109	30	31	10	7	14
	1980	110	32	23	7	10	6
davon Deutsche Knaben	1981	458	134	118	38	42	38
	1980	472	121	106	30	35	41
Mädchen	1981	445	126	119	36	34	49
	1980	487	127	115	47	38	30
zusammen	1981	903	260	237	74	76	87
	1980	959	248	221	77	73	71
Ausländer Knaben	1981	54	10	19	6	9	4
	1980	45	15	8	3	2	3
Mädchen	1981	64	14	19	6	8	5
	1980	41	8	11	2	6	3
zusammen	1981	118	24	38	12	17	9
	1980	86	23	19	5	8	6
außerdem Ortsfremde	1981	1 985	522	474	171	136	167
	1980	2 038	523	497	192	138	167
Sterbefälle insgesamt	1981	1 614	385	444	148	152	144
	1980	1 614	360	448	136	150	162
davon Deutsche männlich	1981	761	179	201	69	73	59
	1980	728	172	201	55	66	80
weiblich	1981	838	203	239	78	77	84
	1980	863	184	240	79	81	80
zusammen	1981	1 599	382	440	147	150	143
	1980	1 591	356	441	134	147	160

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
Ausländer männlich	1981	9	1	4	1	2	1
	1980	17	2	4	2	1	1
weiblich	1981	6	2	—	—	—	—
	1980	6	2	3	—	2	1
zusammen	1981	15	3	4	1	2	1
	1980	23	4	7	2	3	2
davon 0 bis unter 6 Jahre	1981	21	4	4	1	1	2
	1980	14	2	5	—	3	2
6 bis unter 15 Jahre	1981	2	1	—	—	—	—
	1980	5	—	1	1	—	—
15 bis unter 25 Jahre	1981	17	4	4	2	1	1
	1980	16	5	5	3	2	—
25 bis unter 45 Jahre	1981	68	10	23	10	8	5
	1980	65	17	20	4	8	8
45 bis unter 65 Jahre	1981	265	63	82	27	30	25
	1980	257	62	80	22	24	34
65 und mehr Jahre	1981	1 241	303	331	108	112	111
	1980	1 257	274	337	106	113	118
außerdem Ortsfremde	1981	703	162	176	60	67	49
	1980	802	223	192	71	56	65
Eheschließungen insgesamt	1981	1 023	310	222	95	56	71
	1980	1 143	393	230	88	52	90
darunter beide Ehepartner deutsch	1981	940	294	203	94	51	58
	1980	1 046	363	201	78	41	82
beide Ehepartner vorher ledig	1981	800	251	165	80	42	43
	1980	872	313	159	67	30	62
3. Wanderungsbewegung							
Zugezogene insgesamt	1981	9 156	2 503	3 375	1 468	1 329	578
	1980	9 582	2 550	3 701	1 665	1 451	585
davon Deutsche männlich	1981	4 124	1 083	1 531	633	654	244
	1980	4 368	1 125	1 751	749	745	257
weiblich	1981	3 950	1 022	1 560	700	585	275
	1980	3 968	1 015	1 592	726	600	266
zusammen	1981	8 074	2 105	3 091	1 333	1 239	519
	1980	8 336	2 140	3 343	1 475	1 345	523
Ausländer männlich	1981	668	254	162	75	53	34
	1980	800	259	212	113	62	37
weiblich	1981	414	144	122	60	37	25
	1980	446	151	146	77	44	25
zusammen	1981	1 082	398	284	135	90	59
	1980	1 246	410	358	190	106	62
davon 0 bis unter 6 Jahre	1981	360	118	97	40	23	34
	1980	362	114	87	42	22	23
6 bis unter 15 Jahre	1981	634	277	178	69	59	50
	1980	779	316	273	80	134	59
15 bis unter 25 Jahre	1981	4 782	1 083	2 299	1 016	997	286
	1980	5 031	1 111	2 516	1 187	1 015	314
25 bis unter 45 Jahre	1981	2 693	847	608	266	191	151
	1980	2 667	801	647	291	206	150
45 bis unter 65 Jahre	1981	443	116	134	58	37	39
	1980	472	144	109	44	40	25
65 und mehr Jahre	1981	244	62	59	19	22	18
	1980	271	64	69	21	34	14

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
Herkunft: Landkreis Regensburg	1981	1 902	536	502	207	164	131
	1980	2 004	591	522	214	182	126
übriges Ostbayern	1981	3 173	791	1 455	682	583	190
	1980	3 169	753	1 563	776	601	186
übriges Bayern	1981	1 929	501	727	282	328	117
	1980	2 110	555	848	328	392	128
übrige BRD	1981	1 199	304	454	195	180	79
	1980	1 247	295	473	198	185	90
Ausland und unbekannt	1981	953	371	237	102	74	61
	1980	1 052	356	295	149	91	55
Weggezogene insgesamt	1981	8 489	2 730	2 283	804	777	702
	1980	9 202	3 209	2 195	947	633	615
davon Deutsche männlich	1981	4 000	1 210	1 116	382	403	331
	1980	4 323	1 507	1 046	445	314	287
weiblich	1981	3 445	1 200	903	330	298	275
	1980	3 931	1 427	916	411	242	263
zusammen	1981	7 445	2 410	2 019	712	701	606
	1980	8 254	2 934	1 962	856	556	550
Ausländer männlich	1981	667	201	178	60	55	63
	1980	587	155	155	60	54	41
weiblich	1981	377	119	86	32	21	33
	1980	361	120	78	31	23	24
zusammen	1981	1 044	320	264	92	76	96
	1980	948	275	233	91	77	65
davon 0 bis unter 6 Jahre	1981	480	142	161	55	46	60
	1980	516	151	140	48	33	59
6 bis unter 15 Jahre	1981	482	170	128	38	55	35
	1980	597	244	138	69	32	37
15 bis unter 25 Jahre	1981	3 116	1 117	828	327	278	223
	1980	3 292	1 420	715	362	189	164
25 bis unter 45 Jahre	1981	3 647	1 078	956	326	323	307
	1980	3 916	1 155	951	376	295	280
45 bis unter 65 Jahre	1981	480	135	137	37	54	46
	1980	587	167	171	55	58	58
65 und mehr Jahre	1981	284	88	73	21	21	31
	1980	294	72	80	37	26	17
Ziel: Landkreis Regensburg	1981	2 330	668	719	236	249	234
	1980	2 723	854	661	284	192	185
übriges Ostbayern	1981	2 253	783	582	217	198	167
	1980	2 337	944	511	235	132	144
übriges Bayern	1981	2 029	632	523	182	198	143
	1980	2 288	780	606	271	184	151
übrige BRD	1981	1 283	424	313	120	85	108
	1980	1 299	433	270	110	84	76
Ausland und unbekannt	1981	594	223	146	49	47	50
	1980	555	198	147	47	41	59
4. Bevölkerungsbilanz							
Natürlicher Saldo (+ / -) insgesamt	1981	- 593	- 101	- 169	- 62	- 59	- 48
	1980	- 569	- 89	- 208	- 54	- 69	- 85
davon Deutsche männlich	1981	- 303	- 45	- 83	- 31	- 31	- 21
	1980	- 256	- 51	- 95	- 25	- 31	- 39
weiblich	1981	- 393	- 77	- 120	- 42	- 43	- 35
	1980	- 376	- 57	- 125	- 32	- 43	- 50
zusammen	1981	- 696	- 122	- 203	- 73	- 74	- 56
	1980	- 632	- 108	- 220	- 57	- 74	- 89

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
Ausländer männlich	1981	+ 45	+ 9	+ 15	+ 5	+ 7	+ 3
	1980	+ 28	+ 13	+ 4	+ 1	+ 1	+ 2
weiblich	1981	+ 58	+ 12	+ 19	+ 6	+ 8	+ 5
	1982	+ 35	+ 6	+ 8	+ 2	+ 4	+ 2
zusammen	1981	+ 103	+ 21	+ 34	+ 11	+ 15	+ 8
	1980	+ 63	+ 19	+ 12	+ 3	+ 5	+ 4
Wanderungssaldo (+/-) insgesamt	1981	+ 667	- 227	+ 1 092	+ 664	+ 552	- 124
	1980	+ 380	- 659	+ 1 506	+ 718	+ 818	- 30
davon Deutsche männlich	1981	+ 124	- 127	+ 415	+ 251	+ 251	- 87
	1980	+ 45	- 382	+ 705	+ 304	+ 431	- 30
weiblich	1981	+ 505	- 178	+ 657	+ 370	+ 287	-
	1982	+ 37	- 412	+ 676	+ 315	+ 358	+ 3
zusammen	1981	+ 629	- 305	+ 1 072	+ 621	+ 538	- 87
	1980	+ 82	- 794	+ 1 381	+ 619	+ 789	- 27
Ausländer männlich	1981	+ 1	+ 53	- 16	+ 15	- 2	- 29
	1980	+ 213	+ 104	+ 57	+ 53	+ 8	- 4
weiblich	1981	+ 37	+ 25	+ 36	+ 28	+ 16	- 8
	1980	+ 85	+ 31	+ 68	+ 46	+ 21	+ 1
zusammen	1981	+ 38	+ 78	+ 20	+ 43	+ 14	- 37
	1980	+ 298	+ 135	+ 125	+ 99	+ 29	- 3
davon Deutsche 0 bis unter 6 Jahre	1981	- 116	- 34	- 56	- 18	- 25	- 13
	1980	- 166	- 49	- 56	- 12	- 10	- 34
6 bis unter 15 Jahre	1981	+ 125	+ 85	+ 47	+ 32	+ 2	+ 13
	1980	+ 136	+ 41	+ 127	- 1	+ 103	+ 25
15 bis unter 25 Jahre	1981	+ 1 620	- 61	+ 1 422	+ 659	+ 696	+ 67
	1980	+ 1 507	- 369	+ 1 681	+ 759	+ 786	+ 136
25 bis unter 45 Jahre	1981	- 922	- 244	- 325	- 63	- 125	- 137
	1980	- 1 259	- 378	- 308	- 103	- 80	- 125
45 bis unter 65 Jahre	1981	- 33	- 23	- 4	+ 15	- 13	- 6
	1980	- 112	- 31	- 56	- 10	- 19	- 27
65 und mehr Jahre	1981	- 45	- 28	- 12	- 4	+ 3	- 11
	1980	- 24	- 8	- 7	- 14	+ 9	- 2
Ausländer 0 bis unter 6 Jahre	1981	- 4	+ 10	- 8	+ 3	+ 2	- 13
	1980	+ 12	+ 12	+ 3	+ 6	- 1	- 2
6 bis unter 15 Jahre	1981	+ 27	+ 22	+ 3	- 1	+ 2	+ 2
	1980	+ 46	+ 31	+ 8	+ 12	- 1	- 3
15 bis unter 25 Jahre	1981	+ 46	+ 27	+ 49	+ 30	+ 23	- 4
	1980	+ 232	+ 60	+ 120	+ 66	+ 40	+ 14
25 bis unter 45 Jahre	1981	- 32	+ 13	- 23	+ 3	- 7	- 19
	1980	+ 10	+ 24	+ 4	+ 18	- 9	- 5
45 bis unter 65 Jahre	1981	- 4	+ 4	+ 1	+ 6	- 4	- 1
	1980	- 3	+ 8	- 6	- 1	+ 1	- 6
65 und mehr Jahre	1981	+ 5	+ 2	- 2	+ 2	- 2	- 2
	1980	+ 1	-	- 4	- 2	- 1	- 1
davon gegenüber Landkreis Regensburg	1981	- 428	- 132	- 217	- 29	- 85	- 103
	1980	- 719	- 263	- 139	- 70	- 10	- 59
übrigem Ostbayern	1981	+ 920	+ 8	+ 873	+ 465	+ 385	+ 23
	1980	+ 832	- 191	+ 1 052	+ 541	+ 469	+ 42
übrigem Bayern	1981	- 100	- 131	+ 204	+ 100	+ 130	- 26
	1980	- 178	- 225	+ 242	+ 57	+ 208	- 23
übriger BRD	1981	- 84	- 120	+ 141	+ 75	+ 95	- 29
	1980	- 52	- 138	+ 203	+ 88	+ 101	+ 14
Ausland und unbekannt	1981	+ 359	+ 148	+ 91	+ 53	+ 27	+ 11
	1980	+ 497	+ 158	+ 148	+ 102	+ 50	- 4

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
Bevölkerungssaldo (+ / -) insgesamt	1981	+ 74	- 328	+ 923	+ 602	+ 493	- 172
.....	1980	- 189	- 748	+ 1 298	+ 664	+ 749	- 115
davon Deutsche männlich	1981	- 179	- 172	+ 332	+ 220	+ 220	- 108
.....	1980	- 211	- 433	+ 610	+ 279	+ 400	- 69
weiblich	1981	+ 112	- 255	+ 537	+ 328	+ 244	- 35
.....	1980	- 339	- 469	+ 551	+ 283	+ 315	- 47
zusammen	1981	- 67	- 427	+ 869	+ 548	+ 464	- 143
.....	1980	- 550	- 902	+ 1 161	+ 562	+ 715	- 116
Ausländer männlich	1981	+ 46	+ 62	- 1	+ 20	+ 5	- 26
.....	1980	+ 241	+ 117	+ 61	+ 54	+ 9	- 2
weiblich	1981	+ 95	+ 37	+ 55	+ 34	+ 24	- 3
.....	1980	+ 120	+ 37	+ 76	+ 48	+ 25	+ 3
zusammen	1981	+ 141	+ 99	+ 54	+ 54	+ 29	- 29
.....	1980	+ 361	+ 154	+ 137	+ 102	+ 34	+ 1
davon Deutsche 0 bis unter 6 Jahre	1981	+ 769	+ 223	+ 177	+ 55	+ 50	+ 72
.....	1980	+ 783	+ 198	+ 162	+ 65	+ 62	+ 35
6 bis unter 15 Jahre	1981	+ 123	+ 84	+ 47	+ 32	+ 2	+ 13
.....	1980	+ 131	+ 41	+ 126	- 2	+ 103	+ 25
15 bis unter 25 Jahre	1981	+ 1 603	- 65	+ 1 418	+ 657	+ 695	+ 66
.....	1980	+ 1 491	- 374	+ 1 676	+ 756	+ 784	+ 136
25 bis unter 45 Jahre	1981	- 988	- 253	- 347	- 72	- 133	- 142
.....	1980	- 1 321	- 394	- 328	- 107	- 88	- 133
45 bis unter 65 Jahre	1981	- 294	- 85	- 85	- 12	- 42	- 31
.....	1980	- 362	- 92	- 135	- 31	- 43	- 61
65 und mehr Jahre	1981	- 1 280	- 331	- 341	- 112	- 108	- 121
.....	1980	- 1 272	- 281	- 340	- 119	- 103	- 118
Ausländer 0 bis unter 6 Jahre	1981	+ 111	+ 33	+ 30	+ 15	+ 19	- 4
.....	1980	+ 94	+ 34	+ 20	+ 11	+ 5	+ 4
6 bis unter 15 Jahre	1981	+ 27	+ 22	+ 3	- 1	+ 2	+ 2
.....	1980	+ 46	+ 31	+ 8	+ 12	- 1	- 3
15 bis unter 25 Jahre	1981	+ 46	+ 27	+ 49	+ 30	+ 23	- 4
.....	1980	+ 232	+ 60	+ 120	+ 66	+ 40	+ 14
25 bis unter 45 Jahre	1981	- 34	+ 12	- 24	+ 2	- 7	- 19
.....	1980	+ 7	+ 23	+ 4	+ 18	- 9	- 5
45 bis unter 65 Jahre	1981	- 8	+ 3	-	+ 6	- 5	- 1
.....	1980	- 10	+ 7	- 7	- 2	+ 1	- 6
65 und mehr Jahre	1981	- 1	+ 2	- 4	+ 2	- 3	- 3
.....	1980	- 8	- 1	- 8	- 3	- 2	- 3
IV. BAU- UND WOHNUNGSWESEN							
1. Baugenehmigungen insgesamt	1981	357	100	50	19	21	10
.....	1980	324	59	88	44	31	13
davon neue Wohngebäude (einschließlich Wohnheime)	1981	221	59	24	12	10	2
.....	1980	225	45	68	33	25	10
neue Nichtwohngebäude	1981	52	13	13	5	3	5
.....	1980	40	5	11	4	5	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1981	84	28	13	2	8	3
.....	1980	59	9	9	7	1	1
Wohnungen (DIN 283)	1981	687	98	152	63	86	3
.....	1980	456	74	150	71	63	16

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
Wohnräume ¹	1981	2 741	474	433	183	226	24
.....	1980	2 091	364	674	319	282	73
Wohnfläche	1981	560	99	96	39	53	4
..... 100 m ²	1980	421	74	126	56	52	18
Nutzfläche	1981	556	99	129	45	20	64
..... 100 m ²	1980	954	35	243	156	73	14
nachgewiesene Pkw-Stellplätze	1981	1 627	348	292	119	98	75
.....	1980	3 144	207	819	450	311	58
Neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) insgesamt	1981	221	59	24	12	10	2
.....	1980	225	45	68	33	25	10
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	1981	183	56	12	6	4	2
.....	1980	206	43	60	31	19	10
Mehrfamilienhäuser	1981	38	3	12	6	6	—
.....	1980	17	1	8	2	6	—
Wohnungen (DIN 283) insgesamt	1981	618	76	141	60	79	2
.....	1980	416	66	143	65	63	15
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	1981	242	67	18	10	6	2
.....	1980	273	63	78	40	23	15
Mehrfamilienhäusern	1981	376	9	123	50	73	—
.....	1980	131	3	65	25	40	—
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	1981	104	2	58	22	36	—
.....	1980	56	12	20	8	9	3
3 Wohnräumen	1981	139	8	50	22	28	—
.....	1980	58	5	13	9	3	1
4 Wohnräumen	1981	164	14	19	7	12	—
.....	1980	85	5	41	12	27	2
5 und mehr Wohnräumen	1981	211	52	14	9	3	2
.....	1980	217	44	69	36	24	9
Wohnräume ¹	1981	2 501	400	400	173	212	15
.....	1980	1 906	329	647	295	282	70
Wohnfläche	1981	509	83	90	37	50	3
..... 100 m ²	1980	380	65	119	50	52	17
Rauminhalt	1981	312	57	43	18	23	2
..... 1000 m ³	1980	269	50	86	40	33	13
veranschlagte Baukosten	1981	262	246	269	294	252	235
..... DM/m ³	1980	249	253	253	256	249	254
nachgewiesene Pkw-Stellplätze	1981	766	99	148	63	82	3
.....	1980	575	114	180	85	73	22
Neue Nichtwohngebäude insgesamt	1981	52	13	13	5	3	5
.....	1980	40	5	11	4	5	2
davon Bürogebäude	1981	9	1	4	1	1	2
.....	1980	10	1	4	2	—	2
Betriebsgebäude (landw. u. gew.)	1981	39	12	8	4	1	3
.....	1980	25	4	6	2	4	—
sonstige Nichtwohngebäude	1981	4	—	1	—	1	—
.....	1980	5	—	1	—	1	—
Wohnungen (DIN 283) insgesamt	1981	6	1	—	—	—	—
.....	1980	6	—	—	—	—	—
Wohnräume ¹	1981	26	5	—	—	—	—
.....	1980	27	—	—	—	—	—
Wohnfläche	1981	5	1	—	—	—	—
..... 100 m ²	1980	7	—	—	—	—	—
Nutzfläche	1981	490	78	124	46	17	61
..... 100 m ²	1980	907	34	210	127	71	12
Rauminhalt	1981	268	48	80	29	8	43
..... 1000 m ³	1980	413	22	111	72	33	6

¹ einschl. Küchen über 6 m²

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
veranschlagte Baukosten DM/m ³	1981	171	197	123	112	93	136
..... DM/m ³	1980	213	100	190	187	177	302
nachgewiesene Pkw-Stellplätze	1981	861	249	144	56	16	72
.....	1980	2 569	93	639	365	238	36
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden insgesamt	1981	84	28	13	2	8	3
.....	1980	59	9	9	7	1	1
davon an Wohngebäuden (einschl. Wohnheimen)	1981	58	14	10	2	6	2
.....	1980	50	7	6	6	-	-
an Nichtwohngebäuden	1981	26	14	3	-	2	1
.....	1980	9	2	3	1	1	1
Wohnungen (DIN 283) ²	1981	63	21	11	3	7	1
.....	1980	34	8	7	6	-	1
Wohnräume ^{1 2}	1981	214	69	33	10	14	9
.....	1980	158	35	27	24	-	3
Wohnfläche ²	1981	46	15	7	2	3	2
..... 100 m ²	1980	34	8	6	5	-	1
Nutzfläche ²	1981	50	19	5	-	1	3
..... 100 m ²	1980	42	2	30	27	2	1
nachgewiesene Pkw-Stellplätze ²	1981	-	-	-	-	-	-
.....	1980	-	-	-	-	-	-
2. Baufertigstellungen insgesamt	1981	298	79	124	29	16	79
.....	1980	306	56	132	11	44	77
davon neue Wohngebäude (einschließlich Wohnheimen)	1981	196	61	71	19	12	40
.....	1980	230	47	100	8	34	58
neue Nichtwohngebäude	1981	45	3	26	6	3	17
.....	1980	39	5	15	2	7	6
davon Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1981	57	15	27	4	1	22
.....	1980	37	4	17	1	3	13
Wohnungen (DIN 283) insgesamt	1981	594	116	295	69	25	201
.....	1980	633	146	275	17	74	184
davon durch Neubau von Wohngebäuden	1981	549	104	273	70	22	181
.....	1980	577	143	233	15	41	177
Nichtwohngebäuden	1981	9	-	8	1	1	6
.....	1980	33	-	32	2	30	-
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1981	36	12	14	-	2	14
.....	1980	23	3	10	-	3	7
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	1981	118	27	45	17	2	26
.....	1980	87	12	60	3	37	20
3 Wohnräumen	1981	61	5	40	-	4	39
.....	1980	102	20	44	1	1	42
4 Wohnräumen	1981	191	27	103	24	4	75
.....	1980	181	67	57	3	3	51
5 und mehr Wohnräumen	1981	224	57	107	32	14	61
.....	1980	263	47	114	10	33	71
Wohnräume ¹	1981	2 414	503	1 202	274	112	816
.....	1980	2 706	609	1 130	83	257	790
Wohnfläche	1981	482	98	240	54	24	162
..... in 100 m ²	1980	551	128	229	18	55	156
Rauminhalt	1981	597	83	354	41	21	292
..... in 1000 m ³	1980	581	104	231	58	58	115

¹ einschl. Küchen über 6 m²; ² Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
Neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) insgesamt	1981	196	61	71	19	12	40
	1980	230	47	100	8	34	58
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	1981	163	56	53	15	11	27
	1980	200	37	89	7	34	48
Mehrfamilienhäuser	1981	32	5	17	3	1	13
	1980	29	10	10	1	—	9
Wohnungen insgesamt	1981	549	104	273	70	22	181
	1980	577	143	233	15	41	177
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	1981	219	73	75	21	14	40
	1980	258	43	121	12	41	68
Mehrfamilienhäusern	1981	315	31	183	34	8	141
	1980	307	100	100	3	—	97
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	1981	91	18	34	19	2	13
	1980	57	12	34	3	5	26
3 Wohnräumen	1981	71	7	47	—	5	42
	1980	94	18	41	1	1	39
4 Wohnräumen	1981	188	22	103	23	4	76
	1980	174	67	53	2	2	49
5 und mehr Wohnräumen	1981	199	57	89	28	11	50
	1980	252	46	105	9	33	63
Wohnräume ¹	1981	2 242	476	1 101	262	97	742
	1980	2 567	599	1 035	74	220	741
Wohnfläche (DIN 283) 100 m ²	1981	442	91	218	52	21	145
100 m ²	1980	518	124	209	16	45	148
Rauminhalt 1000 m ³	1981	283	63	127	28	16	83
1000 m ³	1980	310	70	125	10	33	82
Neue Nichtwohngebäude insgesamt	1981	45	3	26	6	3	17
	1980	39	5	15	2	7	6
davon Bürogebäude	1981	6	1	3	—	—	3
	1980	6	—	4	1	1	2
Betriebsgebäude (landw. u. gew.)	1981	32	2	18	4	2	12
	1980	28	4	8	1	3	4
sonstige Nichtwohngebäude	1981	7	—	5	2	1	2
	1980	5	1	3	—	3	—
Wohnungen (DIN 283) insgesamt	1981	9	—	8	1	1	6
	1980	33	—	32	2	30	—
Wohnräume ¹	1981	45	—	41	6	5	30
	1980	44	—	39	9	30	—
Wohnfläche (DIN 283) 100 m ²	1981	10	—	9	1	1	7
100 m ²	1980	13	—	11	2	9	—
Nutzfläche (DIN 277) 100 m ²	1981	526	24	366	26	8	332
100 m ²	1980	575	185	164	10	97	57
Rauminhalt 1000 m ³	1981	314	21	226	12	5	209
1000 m ³	1980	275	35	107	48	26	33
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden insgesamt	1981	57	15	27	4	1	22
	1980	37	4	17	1	3	13
davon an Wohngebäuden (einschl. Wohnheimen)	1981	41	9	19	4	1	14
	1980	30	4	16	1	3	12
an Nichtwohngebäuden	1981	16	6	8	—	—	8
	1980	7	—	1	—	—	1
Wohnungen (DIN 283) ²	1981	36	12	14	—	2	14
	1980	23	3	10	—	3	7
Wohnräume ^{1 2}	1981	127	27	60	6	10	44
	1980	95	10	56	—	7	49

¹ einschl. Küchen über 6 m²; ² Reinzugang (neuer Zustand — alter Zustand)

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal			
					Oktober	November	Dezember	
Wohnfläche (DIN 283) ²	100 m ²	1981	29	5	13	—	2	11
.....	100 m ²	1980	23	4	10	—	2	8
Nutzfläche (DIN 277) ²	100 m ²	1981	27	15	11	—	—	2
.....	100 m ²	1980	24	—	5	—	—	5
3. Abbrüche ganzer Gebäude insgesamt		1981	45	11	4	1	—	3
.....		1980	29	4	11	4	2	5
davon ganzer Wohngebäude (einschl. Wohnheimen)		1981	24	6	—	—	—	—
.....		1980	20	3	10	3	2	5
ganzer Nichtwohngebäude		1981	21	5	4	1	—	3
.....		1980	9	1	1	1	—	—
Abgang von Wohnungen ³ insgesamt		1981	65	36	1	1	—	—
.....		1980	43	3	29	5	4	20
Abgang von Wohnräumen ^{1 3}		1981	242	129	3	3	—	—
.....		1980	173	16	93	18	23	52
Abgang an Wohnflächen ³	100 m ²	1981	45	28	—	—	—	—
.....	100 m ²	1980	28	3	15	3	4	8
4. Gebäude- und Wohnungsbestand								
Wohngebäude insgesamt		1981	15 083	15 012	15 083	15 031	15 043	15 083
.....		1980	14 911	14 821	14 911	14 826	14 858	14 911
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser		1981	9 295	9 242	9 295	9 257	9 268	9 295
.....		1980	9 152	9 070	9 152	9 074	9 107	9 152
Mehrfamilienhäuser		1981	5 783	5 766	5 783	5 769	5 770	5 783
.....		1980	5 755	5 748	5 755	5 749	5 748	5 755
Wohnungen (in Wohn- und Nichtwohngebäuden)		1981	56 687	56 408	56 687	56 461	56 486	56 687
.....		1980	56 173	55 927	56 173	55 939	56 009	56 173
davon mit 1 und 2 Wohnräumen ¹		1981	9 385	9 355	9 385	9 357	9 359	9 385
.....		1980	9 291	9 244	9 291	9 246	9 283	9 291
3 Wohnräumen ¹		1981	16 034	15 995	16 034	15 990	15 995	16 034
.....		1980	15 996	15 959	15 996	15 959	15 960	15 996
4 Wohnräumen ¹		1981	17 040	16 937	17 040	16 961	16 965	17 040
.....		1980	16 868	16 814	16 868	16 815	16 818	16 868
5 und mehr Wohnräumen ¹		1981	14 228	14 121	14 228	14 153	14 167	14 228
.....		1980	14 018	13 910	14 018	13 919	13 948	14 018
Räume in Wohnungen ¹		1981	213 524	212 325	213 524	212 596	212 708	213 524
.....		1980	211 352	210 315	211 352	210 380	210 614	211 352
V. WIRTSCHAFT								
1. Arbeitsmarkt (Hauptamt Regensburg)								
Arbeitssuchende insgesamt		1981	11 538	8 687	11 538	9 123	9 540	11 538
.....		1980	8 198	6 787	8 198	6 892	7 242	8 198
davon Männer		1981	5 954	3 394	5 954	3 557	4 038	5 954
.....		1980	3 759	2 525	3 759	2 547	2 843	3 759
Frauen		1981	5 584	5 293	5 584	5 566	5 502	5 584
.....		1980	4 439	4 262	4 439	4 345	4 399	4 439
Arbeitslose insgesamt		1981	9 491	6 863	9 491	7 267	7 721	9 491
.....		1980	6 459	5 067	6 459	5 284	5 541	6 459

¹ einschl. Küchen über 6 m²; ² Reinzugang: (neuer Zustand — alter Zustand); ³ in Wohn- und Nichtwohngebäuden inkl. Teilabgänge

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
davon Männer	1981	4 871	2 496	4 871	2 716	3 218	4 871
.....	1980	2 933	1 734	2 933	1 801	2 095	2 933
Frauen	1981	4 620	4 367	4 620	4 551	4 503	4 620
.....	1980	3 526	3 333	3 526	3 483	3 446	3 526
darunter Ausländer	1981	635	482	635	502	553	635
.....	1980	331	258	331	245	266	331
Jugendliche unter 20 Jahre	1981	828	753	828	720	658	828
.....	1980	466	507	466	406	390	466
Schwerbehinderte	1981	644	524	644	545	546	644
.....	1980	493	472	493	477	480	493
ältere Arbeitslose ¹	1981	378	365	378	334	328	378
.....	1980	287	239	287	231	236	287
darunter 25 – 30 ² Schlosser, Mechaniker, zugeord. Berufe ..	1981	504	263	504	275	326	504
.....	1980	251	178	251	208	201	251
31 Elektriker	1981	181	90	181	94	122	181
.....	1980	91	74	91	103	70	91
32 Montierer, Metallberufe, a. n. g.	1981	612	503	612	533	577	612
.....	1980	479	352	479	729	455	479
33 – 36 Textil- und Bekleidungsberufe	1981	353	344	353	380	371	353
.....	1980	271	255	271	331	268	271
39 – 43 Ernährungsberufe	1981	221	270	221	268	284	221
.....	1980	184	148	184	213	163	184
44 – 47 Bauberufe	1981	931	142	931	189	385	931
.....	1980	443	94	443	154	182	443
53 Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1981	102	88	102	94	91	102
.....	1980	101	81	101	87	88	101
68 – 70 Waren- u. Dienstleistungskaufleute	1981	867	854	867	876	868	867
.....	1980	625	669	625	823	621	625
71 – 74 Verkehrsberufe, Lagerverwalter	1981	958	537	958	625	665	958
.....	1980	592	327	592	504	442	592
75 – 78 Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1981	1 143	1 128	1 143	1 135	1 132	1 143
.....	1980	953	1 012	953	1 327	977	953
79 – 81 Ordnungs- u. Sicherheitsberufe	1981	123	115	123	117	108	123
.....	1980	108	110	108	110	114	108
Arbeitslosenquote ³	1981	9,8	7,1	9,8	7,5	8,0	9,8
..... in %	1980	6,7	5,3	6,7	5,5	5,8	6,7
Vollzeitarbeitslose insgesamt	1981	8 143	5 527	8 143	5 960	6 384	8 143
.....	1980	5 248	3 949	5 248	4 132	4 383	5 248
davon Männer	1981	4 859	2 483	4 859	2 702	3 206	4 859
.....	1980	2 917	1 725	2 917	1 790	2 082	2 917
Frauen	1981	3 284	3 044	3 284	3 258	3 178	3 284
.....	1980	2 331	2 224	2 331	2 342	2 301	2 331
Teilzeitarbeitslose insgesamt	1981	1 348	1 336	1 348	1 307	1 337	1 348
.....	1980	1 211	1 118	1 211	1 152	1 158	1 211
darunter Frauen	1981	1 336	1 323	1 336	1 293	1 325	1 336
.....	1980	1 195	1 109	1 195	1 141	1 145	1 195
gemeldete offene Stellen insgesamt	1981	384	600	384	519	440	384
.....	1980	656	993	656	784	721	656
davon für Männer	1981	178	380	178	301	241	178
.....	1980	328	623	328	480	424	328
für Frauen	1981	144	145	144	142	135	144
.....	1980	185	233	185	173	172	185
für Männer und Frauen	1981	62	75	62	76	64	62
.....	1980	143	137	143	131	125	143

¹ 59 Jahre und älter; ² Kennziffern der dazugehörigen Berufsgruppen; ³ $\frac{\text{Arbeitslose}}{\text{abhängige Erwerbspersonen}} \times 100$

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
darunter nur für Teilzeitarbeit	1981	35	27	35	29	35	35
.....	1980	39	59	39	36	45	39
darunter 25-30 Schlosser, Mechaniker, zugeord. Berufe ..	1981	24	39	24	40	38	24
.....	1980	45	98	45	101	86	45
31 Elektriker	1981	6	16	6	8	16	6
.....	1980	12	54	12	45	27	12
32 Montierer, Metallberufe, a. n. g.	1981	1	3	1	4	2	1
.....	1980	1	17	1	7	3	1
33-36 Textil- und Bekleidungsberufe	1981	-	12	-	17	14	-
.....	1980	11	11	11	17	13	11
39-43 Ernährungsberufe	1981	19	52	19	37	25	19
.....	1980	22	49	22	57	32	22
44-47 Bauberufe	1981	8	55	8	72	18	8
.....	1980	1	93	1	158	13	1
53 Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsang. ..	1981	-	-	-	4	2	-
.....	1980	5	2	5	9	-	5
68-70 Waren- u. Dienstleistungskaufleute	1981	69	53	69	53	47	69
.....	1980	115	108	115	143	103	115
71-74 Verkehrsberufe, Lagerverwalter	1981	25	32	25	20	24	25
.....	1980	51	75	51	60	53	51
75-78 Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe ..	1981	34	41	34	42	33	34
.....	1980	67	68	67	71	49	67
79-81 Ordnungs- u. Sicherheitsberufe	1981	5	14	5	15	5	5
.....	1980	8	6	8	2	7	8
Stellenvermittlungen insgesamt	1981	24 838	6 511	6 393	2 263	2 069	2 061
.....	1980	r 26 815	7 178	5 496	2 187	1 852	1 457
davon Männer	1981	22 878	5 940	5 947	2 090	1 914	1 943
.....	1980	r 24 644	6 657	4 983	1 961	1 678	1 344
Frauen	1981	1 960	571	446	173	155	118
.....	1980	r 2 171	521	513	226	174	113
darunter Ausländer	1981	263	104	35	20	10	5
.....	1980	334	51	45	31	12	2
Kurzarbeiter insgesamt	1981	2 056	1 075	2 056	2 126	2 402	2 056
.....	1980	r 2 213	281	r 2 213	r 1 129	r 1 825	r 2 213
davon Männer	1981	914	415	914	701	1 017	914
.....	1980	r 782	53	r 782	r 280	r 588	r 782
Frauen	1981	1 142	660	1 142	1 425	1 385	1 142
.....	1980	r 1 431	228	r 1 431	r 849	r 1 247	r 1 431
betroffene Betriebe	1981	40	18	40	31	40	40
.....	1980	r 18	6	r 18	r 14	r 20	r 18
2. Betriebseröffnungen und -schließungen¹							
Eröffnungen insgesamt	1981	703	143	250	69	106	75
.....	1980	481	113	141	57	47	37
davon Industrie	1981	7	-	1	1	-	-
.....	1980	4	1	3	1	1	1
Handwerk	1981	72	12	15	3	5	7
.....	1980	44	8	13	6	5	2
Großhandel	1981	100	20	61	18	25	18
.....	1980	35	13	10	5	3	2
Einzelhandel	1981	258	47	102	29	47	26
.....	1980	159	36	54	22	18	14
Sonstige	1981	266	64	71	18	29	24
.....	1980	239	55	61	23	20	18

¹ stehendes Gewerbe

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
Schließungen insgesamt	1981	394	97	115	36	30	49
.....	1980	324	70	99	40	23	36
davon Industrie	1981	2	—	2	—	1	1
.....	1980	1	—	—	—	—	—
Handwerk	1981	63	16	18	5	5	8
.....	1980	41	5	11	2	3	6
Großhandel	1981	20	8	5	3	—	2
.....	1980	28	7	8	7	1	—
Einzelhandel	1981	131	30	31	14	6	11
.....	1980	90	24	32	14	5	13
Sonstige	1981	178	43	59	14	18	27
.....	1980	164	34	48	17	14	17
3. Produzierendes Gewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)							
Betriebe	1981	109	109	109	109	109	109
.....	1980	110	110	110	110	110	110
Beschäftigte insgesamt	1981	18 187	18 567	18 187	18 409	18 327	18 187
.....	1980	18 916	18 181	18 916	18 110	19 055	18 916
davon Arbeiter	1981	13 288	13 643	13 288	13 486	13 397	13 288
.....	1980	14 053	14 290	14 053	14 224	14 184	14 053
Angestellte ¹	1981	4 899	4 924	4 899	4 923	4 930	4 899
.....	1980	4 863	4 891	4 863	4 886	4 871	4 863
Bruttolohnsumme	1981	356 340	93 016	94 010	26 637	34 188	33 185
..... in 1000 DM	1980	369 216	96 271	99 538	31 835	35 662	32 041
..... DM/Arbeiter	1981	2 188	2 281	2 340	1 975	2 552	2 497
..... DM/Arbeiter	1980	2 166	2 248	2 344	2 238	2 514	2 280
Bruttogehaltssumme	1981	200 056	48 576	55 709	16 983	21 551	17 175
..... in 1000 DM	1980	187 237	46 491	52 600	15 494	19 899	17 207
..... DM/Angestellter	1981	3 406	3 306	3 776	3 450	4 371	3 506
..... DM/Angestellter	1980	3 233	3 207	3 598	3 171	4 085	3 538
geleistete Arbeitsstunden	1981	22 407	5 685	5 787	2 038	1 971	1 778
..... in 1000	1980	24 314	6 035	6 118	2 233	2 089	1 796
..... je Arbeiter	1981	1 651	418	432	151	147	134
..... je Arbeiter	1980	1 711	423	432	157	147	128
Gesamtumsatz	1981	1 786 241	428 125	491 821	169 154	162 577	160 090
..... in 1000 DM	1980	1 686 499	438 605	462 263	162 916	155 953	143 394
darunter Auslandsumsatz	1981	221 053	35 712	78 092	23 870	30 175	24 047
..... in 1000 DM	1980	184 491	50 819	58 508	17 555	22 666	18 287
Umsatz aus eigener Erzeugung	1981	1 701 686	405 992	469 062	161 751	155 245	152 066
..... in 1000 DM	1980	1 606 127	418 243	440 489	155 397	148 919	136 173
darunter Auslandsumsatz	1981	220 641	35 630	77 910	23 836	30 118	23 956
..... in 1000 DM	1980	184 106	50 713	58 405	17 520	22 633	18 252
4. Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)							
Betriebe	1981	36	38	36	37	37	36
.....	1980	40	41	40	39	39	40
Beschäftigte insgesamt	1981	4 175	4 682	4 175	4 570	4 497	4 175
.....	1980	4 841	5 231	4 841	5 127	4 963	4 841

¹ einschließlich der tätigen Inhaber und Mitarbeiter

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
darunter Arbeiter	1981	3 582	4 057	3 582	3 946	3 876	3 582
	1980	4 211	4 605	4 211	4 498	4 332	4 211
Angestellte	1981	575	605	575	606	604	575
	1980	606	600	606	604	606	606
Bruttolohnsumme	1981	114 193	34 405	29 374	11 134	12 280	5 960
	1980	121 874	36 519	31 156	13 198	11 999	5 959
	1981	2 499	2 817	2 576	2 822	3 168	1 664
	1980	2 369	2 658	2 389	2 934	2 770	1 415
Bruttogehaltssumme	1981	29 637	7 603	7 963	2 192	3 531	2 240
	1980	28 021	6 387	8 493	2 141	3 904	2 448
	1981	4 095	4 187	4 461	3 617	5 846	3 896
	1980	3 938	3 568	4 677	3 545	6 442	4 040
geleistete Arbeitsstunden	1981	5 795	1 801	1 392	588	536	268
	1980	6 534	1 988	1 564	706	587	271
darunter im Wohnungsbau	1981	1 219	344	318	130	127	61
	1980	1 526	423	335	147	118	70
im gewerbl. und industr. Bau	1981	1 616	485	374	152	137	85
	1980	1 891	497	448	192	169	87
im öffentl. und Verkehrsbau	1981	2 953	971	699	306	270	123
	1980	3 123	1 067	782	367	301	114
	1981	1 487	443	362	149	138	75
	1980	1 504	434	357	157	136	64
Umsatz	1981	335 952	88 754	142 107	36 903	46 910	58 294
	1980	366 445	92 703	132 352	50 155	42 225	39 972
darunter aus Wohnungsbau	1981	68 813	17 475	24 658	6 225	8 661	9 772
	1980	57 880	14 478	18 133	5 860	7 636	4 637
aus gewerbl. und industr. Bau	1981	98 745	25 808	31 857	9 652	8 000	14 205
	1980	104 083	26 416	41 399	17 283	11 623	12 493
aus öffentl. u. Verkehrsbau	1981	187 632	45 374	84 933	21 027	30 065	33 841
	1980	204 409	51 810	72 747	27 011	22 893	22 843
Auftragseingänge insgesamt	1981	271 160	83 946	48 507	25 614	12 708	10 185
	1980	341 845	63 806	72 274	25 747	28 283	18 244
darunter für Wohnungsbau	1981	41 033	15 226	7 542	3 447	1 175	2 920
	1980	22 611	4 328	7 804	3 043	2 362	2 399
für gewerbl. und industr. Bau	1981	68 504	17 596	11 889	3 539	4 705	3 645
	1980	95 344	16 719	31 334	11 067	11 438	8 829
für öffentl. und Verkehrsbau	1981	161 543	51 125	29 076	18 629	6 828	3 619
	1980	223 892	42 759	33 138	11 637	14 485	7 016
5. Stadtparkasse							
Geschäftsvolumen	1981	1 006 592	965 779	1 006 592	959 833	977 243	1 006 592
	1980	959 861	903 391	959 861	914 203	943 011	959 861
Einlagen von Kunden	1981	860 223	805 699	860 223	801 347	821 696	860 223
	1980	831 364	769 261	831 364	771 233	798 179	831 364
darunter Sparkapital ¹	1981	631 399	592 659	631 399	593 891	597 683	631 399
	1980	609 089	582 712	609 089	584 854	586 882	609 089
Kreditvolumen	1981	641 211	633 794	641 211	632 173	628 135	641 211
	1980	610 484	609 854	610 484	607 289	605 320	610 484
Kundenkonten	1981	172 679	170 606	172 679	171 195	171 852	172 679
	1980	171 452	172 394	171 452	170 757	171 214	171 452

¹ Spareinlagen, Sparkassenbriefe, Sparkassenobligationen

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal			
					Oktober	November	Dezember	
6. Preisindex der Lebenshaltung¹ im Bundesgebiet (1976 = 100)								
Alle privaten Haushalte	1981	126,8	125,4	126,8	125,8	126,4	126,8	
.....	1980	119,3	117,7	119,3	117,9	118,6	119,3	
darunter Wohnungsmieten insgesamt	1981	123,0	121,7	123,0	122,2	122,6	123,0	
.....	1980	117,3	116,5	117,3	116,7	117,0	117,3	
davon für Altbauwohnungen ²	1981	126,6	125,2	126,6	125,7	126,2	126,6	
.....	1980	120,1	r 119,0	120,1	119,3	119,6	120,1	
davon für Neubauwohnungen ³	1981	121,3	120,1	121,3	120,5	121,0	121,3	
.....	1980	115,9	115,3	115,9	115,5	115,8	115,9	
davon sozialer Wohnungsbau	1981	124,3	122,6	124,3	123,2	123,8	124,3	
.....	1980	118,1	117,4	118,1	117,7	117,9	118,1	
freifinanzierter Wohnungsbau	1981	119,8	118,8	119,8	119,2	119,6	119,8	
.....	1980	114,9	114,3	114,9	114,4	114,8	114,9	
4-Pers.-Haushalte von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	1981	127,3	126,0	127,3	126,4	127,0	127,3	
.....	1980	119,7	118,1	119,7	118,3	119,0	119,7	
4-Pers.-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	1981	125,6	124,3	125,6	124,7	125,3	125,6	
.....	1980	118,1	116,7	118,1	116,9	117,5	118,1	
2-Pers.-Haushalt von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	1981	124,1	122,1	124,1	122,8	123,7	124,1	
.....	1980	116,8	115,2	116,8	115,3	116,1	116,8	
VI. VERSORGUNG UND VERBRAUCH								
1. Schlacht- und Viehhof								
Lebendzufuhr insgesamt	Stück	1981	123 573	32 329	26 968	8 429	8 388	10 151
.....	Stück	1980	127 115	30 927	34 090	12 143	10 317	11 630
davon Viehhof (Auftrieb)	Stück	1981	43 569	11 202	9 171	2 881	2 850	3 440
.....	Stück	1980	54 076	13 538	12 911	4 981	3 840	4 090
Direktzufuhr	Stück	1981	80 004	21 127	17 797	5 548	5 538	6 711
.....	Stück	1980	73 039	17 389	21 179	7 162	6 477	7 540
Viehhof (Abtrieb) insgesamt	Stück	1981	17 008	4 202	3 664	1 114	1 203	1 347
.....	Stück	1980	20 931	5 514	5 175	2 120	1 603	1 452
Schlachtungen insgesamt	Stück	1981	106 204	28 032	23 282	7 293	7 185	8 804
.....	Stück	1980	105 687	25 251	28 815	9 979	8 682	10 154
davon Großvieh	Stück	1981	46 557	11 808	9 079	2 931	2 927	3 221
.....	Stück	1980	44 728	10 943	13 194	4 301	4 256	4 637
Kleinvieh	Stück	1981	59 647	16 224	14 203	4 362	4 258	5 583
.....	Stück	1980	60 959	14 308	15 621	5 678	4 426	5 517
2. Milchwerke								
Milchanlieferungen ⁴ insgesamt	in 1000 kg	1981	163 354	41 899	39 443	13 709	12 611	13 123
.....	in 1000 kg	1980	161 164	41 023	38 464	13 558	12 211	12 695
darunter aus dem Stadtgebiet	in 1000 kg	1981	1 121	284	254	90	83	81
.....	in 1000 kg	1980	1 190	294	285	97	92	96
Absatz von Milchprodukten	in 1000 kg	1981	142 847	37 329	34 023	11 940	10 786	11 297
.....	in 1000 kg	1980	145 065	37 436	35 120	12 614	10 958	11 548
darunter Trinkmilch ⁴ im Stadt- u. Landkreis	in 1000 kg	1981	7 398	1 860	1 850	644	604	602
.....	in 1000 kg	1980	7 179	1 849	1 852	672	584	596

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt; ² aus der Zeit bis zum 30. 6. 1948; ³ aus der Zeit nach dem 30. 6. 1948; ⁴ spezifisches Gewicht 1,03

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
VII. VERKEHR							
1. Bundesbahn							
verkaufte Einzelfahrkarten	1981	624 078	167 986	163 516	54 003	49 713	59 800
.....	1980	751 104	192 403	189 928	65 229	61 808	62 891
verkaufte Zeitkarten	1981	26 062	5 322	7 016	3 110	2 074	1 832
.....	1980	26 932	6 051	7 121	2 569	2 546	2 006
Expresßgut Empfang	1981	1 907	481	528	166	169	193
.....	1980	2 142	465	600	187	176	237
Versand	1981	1 362	333	341	119	111	111
.....	1980	1 483	377	340	118	105	117
Stückgut Empfang	1981	17 918	4 478	4 500	1 741	1 483	1 276
.....	1980	20 210	4 795	4 887	1 882	1 545	1 460
Versand	1981	7 697	1 816	1 861	653	599	609
.....	1980	10 995	2 822	2 730	1 170	834	726
Wagenladungen Empfang	1981	2 304 769	473 405	1 058 556	325 360	385 784	347 412
.....	1980	1 842 439	348 297	828 487	317 137	284 098	227 252
Versand	1981	731 953	164 435	231 730	82 301	70 675	78 754
.....	1980	674 663	160 736	163 614	61 420	49 068	53 126
gestellte Güterwagen Empfang	1981	76 094	14 034	36 128	10 733	12 750	12 645
.....	1980	63 598	12 238	28 788	10 811	10 300	7 677
Versand	1981	32 243	7 759	9 686	3 681	2 882	3 123
.....	1980	34 062	7 916	8 018	2 853	2 578	2 587
2. Bundespost							
aufgegebene Einschreib- und Wertbriefe	1981	427 664	107 246	115 604	40 055	36 437	39 112
.....	1980	433 115	106 578	108 358	36 873	34 782	36 703
Paketsendungen	1981	933 591	200 875	299 529	95 750	89 096	114 683
.....	1980	890 035	190 497	277 407	99 540	68 954	108 913
Telegramme	1981	46 373	12 758	10 980	4 086	3 207	3 687
.....	1980	48 963	13 211	11 593	4 055	3 656	3 882
Ferngespräche ¹	1981	87 614	22 691	22 728	7 185	7 248	8 295
..... in 1000	1980	79 675	19 548	19 086	6 345	5 849	6 892
Fernsprechhauptanschlüsse ²	1981	53 564	52 705	53 564	52 884	53 246	53 564
.....	1980	50 200	49 020	50 200	49 471	49 955	50 200
3. Binnenschiffsverkehr³							
angekommene Schiffe	1981	5 301	1 638	1 084	381	408	295
.....	1980	4 821	1 193	1 179	410	424	345
darunter ausländische Schiffe	1981	3 665	1 016	866	283	335	248
.....	1980	3 459	821	830	284	278	268
abgegangene Schiffe	1981	5 296	1 605	1 080	378	398	304
.....	1980	4 812	1 218	1 147	396	439	312
Güterumschlag insgesamt	1981	3 070 454	776 170	745 979	257 067	279 388	209 524
.....	1980	2 999 067	700 241	638 482	213 133	231 531	193 818
davon Empfang	1981	1 088 184	299 647	296 023	94 737	114 537	86 749
.....	1980	1 130 523	255 064	289 443	90 841	99 926	98 676
Versand	1981	1 982 270	476 523	449 956	162 330	164 851	122 775
.....	1980	1 868 544	445 177	349 039	122 292	131 605	95 142
4. Hafeneisenbahn³							
Gesamtumschlag	1981	3 036 114	791 601	813 032	283 037	308 341	221 654
.....	1980	3 009 683	788 399	643 677	231 078	202 899	209 700
davon Empfang	1981	2 531 371	677 365	654 793	235 485	254 594	164 714
.....	1980	2 468 772	666 208	517 595	192 401	159 937	165 257
Versand	1981	504 743	114 236	158 239	47 552	53 747	56 940
.....	1980	540 911	122 191	126 082	38 677	42 962	44 443

¹ innerhalb und vom Ortsnetz Regensburg (Stadtgebiet mit Nachbargemeinden); ² Ortsnetz Regensburg;

³ Staatshafen Regensburg: Ost- und Westhafen

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
5. Reiseverkehr							
Zahl der Fremdenbetten ¹	1981	1 868	1 890	1 920	1 933	1 906	1 921
.....	1980	1 676	1 676	1 676	1 676	1 676	1 676
darunter in Hotels	1981	1 448	1 454	1 471	1 471	1 471	1 471
.....	1980	.	.	.	.	.	.
angekommene Gäste	1981	163 284	57 622	35 249	17 464	10 331	7 454
.....	1980	153 125	50 004	34 476	15 562	10 954	7 960
darunter Auslandsgäste	1981	23 512	10 036	5 054	2 524	1 295	1 235
.....	1980	21 957	10 197	3 619	1 804	1 185	630
darunter in Hotels	1981	138 855	46 962	31 791	15 201	9 486	7 104
.....	1980	.	.	.	.	.	.
Übernachtungen	1981	291 778	97 708	62 454	30 844	18 811	12 799
.....	1980	263 254	84 567	62 061	27 625	19 415	15 021
darunter Auslandsgäste	1981	40 375	16 788	9 435	4 347	2 837	2 251
.....	1980	37 631	16 892	6 450	3 147	2 003	1 300
darunter in Hotels	1981	228 452	72 855	53 238	24 737	16 779	11 722
.....	1980	.	.	.	.	.	.
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²	1981	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7
.....	1980	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9
Bettenausnutzung ³	1981	43	57	36	52	33	23
..... in %	1980	43	55	40	53	39	29
darunter in Hotels	1981	43	55	40	54	38	27
..... in %	1980	.	.	.	.	.	.
6. Kraftfahrzeuge							
Zugelassene Kraftfahrzeuge ⁴ insgesamt	1981	52 005	51 929	52 005	52 248	51 963	52 005
.....	1980	51 586	51 855	51 586	51 940	51 719	51 586
davon Personenkraftwagen einschl. Kombi	1981	45 442	45 416	45 442	45 696	45 472	45 442
.....	1980	45 487	45 716	45 487	45 795	45 610	45 487
Lastkraftwagen ⁵	1981	4 483	4 407	4 483	4 436	4 407	4 483
.....	1980	4 386	4 385	4 386	4 391	4 387	4 386
Krafträder	1981	2 080	2 106	2 080	2 116	2 084	2 080
.....	1980	1 713	1 754	1 713	1 754	1 722	1 713
Einwohner je Kfz	1981	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5
.....	1980	2,6	2,5	2,6	2,5	2,6	2,6
Einwohner je Pkw (und Kombi)	1981	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
.....	1980	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Kraftfahrzeug-Erstzulassungen insgesamt	1981	6 548	1 330	1 361	555	417	389
.....	1980	6 739	1 488	1 146	468	368	310
davon Personenkraftwagen einschl. Kombi	1981	5 543	1 187	1 228	503	370	355
.....	1980	5 936	1 317	1 017	421	319	277
Lastkraftwagen ⁵	1981	395	74	78	35	23	20
.....	1980	464	97	107	37	44	26
Krafträder	1981	610	69	55	17	24	14
.....	1980	339	74	22	10	5	7
ausgegebene Führerscheine ⁶	1981	4 449	1 247	858	380	259	219
.....	1980	4 692	1 274	1 006	454	339	213
darunter Klasse 3	1981	3 709	1 040	724	322	216	186
.....	1980	3 461	1 016	562	249	185	128

¹ in Beherbergungsbetrieben, ab 1. 1. '81 inkl. Hotels, Gasthöfe u. Jugendherberge; ² Übernachtungen je Ankunft;
³ (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraumes); ⁴ ohne Bahn, Post, Kfz-Anhänger und Streitkräfte;
⁵ einschl. Zugmaschinen, Sonderfahrzeugen und Bussen; ⁶ ohne Fahrgastbeförderung

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
VIII. GESUNDHEITSWESEN							
1. Übertragbare Krankheiten¹							
Leberentzündung (Hepatitis)	1981	12	2	3	2	1	—
.....	1980	21	2	7	1	2	4
Salmonellose	1981	60	17	16	7	8	1
.....	1980	74	26	21	5	3	13
Tbc der Atmungsorgane	1981	57	11	13	3	6	4
.....	1980	91	26	23	9	7	7
2. Klinische Versorgung							
Allgemeinkrankenhäuser	1981	3	3	3	3	3	3
.....	1980	3	3	3	3	3	3
Bettenzahl	1981	1 381	1 381	1 381	1 381	1 381	1 381
.....	1980	1 381	1 381	1 381	1 381	1 381	1 381
Patienten	1981	28 476	7 214	6 969	2 400	2 324	2 245
.....	1980	28 572	7 276	6 990	2 463	2 281	2 246
Pflegetage	1981	414 183	104 788	101 048	35 503	34 424	31 121
.....	1980	422 212	105 200	102 450	36 150	35 234	31 066
Verweildauer ²	1981	14,5	14,5	14,5	14,8	14,8	13,9
.....	1980	14,8	14,5	14,7	14,7	15,4	13,8
Bettenausnutzung ³	1981	82,2	82,8	79,5	82,9	83,1	72,7
..... in %	1980	83,5	84,2	80,6	84,4	85,0	72,6
Fachkrankenhäuser ⁴	1981	4	4	4	4	4	4
.....	1980	r 4	r 4	r 4	r 4	r 4	r 4
Bettenzahl	1981	r 525	r 525	r 525	r 525	r 525	r 525
.....	1980	r 525	r 525	r 525	r 525	r 525	r 525
Patienten	1981	r 13 610,5	r 3 602	r 3 359,5	r 1 139	r 1 137	r 1 083,5
.....	1980	r 13 272	r 3 471,5	r 3 228,5	r 1 087,5	r 1 051,5	r 1 089,5
Pflegetage	1981	r 141 126	r 36 837	r 34 344	r 11 357	r 11 869	r 11 118
.....	1980	r 148 201	r 37 547	r 35 781	r 11 992	r 12 195	r 11 594
Verweildauer ²	1981	r 10,4	r 10,2	r 10,2	r 10,0	r 10,4	r 10,3
.....	1980	r 11,2	r 10,8	r 11,1	r 11,0	r 11,6	r 10,6
Bettenausnutzung ³	1981	r 73,7	r 76,3	r 71,1	r 69,8	r 75,4	r 68,3
..... in %	1980	r 77,1	r 77,7	r 74,1	r 73,7	r 77,4	r 71,2
3. Lebensmittelüberwachung⁵							
Kontrollen	1981	4 238	866	951	309	341	301
.....	1980	3 781	811	945	302	344	299
Beanstandungen insgesamt	1981	3 206	737	710	232	259	219
.....	1980	3 051	691	706	233	257	216
darunter Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	1981	354	104	95	36	27	32
.....	1980	270	59	105	37	48	20
Bußgeldbescheide	1981	88	24	37	13	15	9
.....	1980	108	10	25	12	3	10

¹ Neumeldungen; ² Pflegetage: Patienten; ³ (Pflegetage x 100): (Betten x Tage des Berichtszeitraumes); ⁴ ohne Bezirkskrankenhaus; ⁵ in Gaststätten, Lebensmittelgeschäften und Nahrungsmittelbetrieben

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
4. Immissionsmeßergebnisse¹							
Kohlenmonoxyd CO Mittelwert ²	1981	2,0	1,7	2,1	1,9	2,2	.
	1980	2,3	1,8	2,7	2,4	2,6	3,0
Höchstwert	1981	21,8	9,1	21,8	18,7	12,6	21,8
	1980	48,8	12,6	48,8	16,1	30,1	48,8
Schwefeldioxyd SO ₂ Mittelwert ²	1981	0,036	0,023	.	.	.	0,074
	1980	0,037	0,023	0,054	0,037	0,060	0,066
Höchstwert	1981	0,706	0,222	0,379	0,105	0,222	0,379
	1980	0,444	0,261	0,366	0,209	0,366	0,274
Feinstaub Mittelwert ²	1981	44	46	36	34	37	.
	1980	43	35	41	35	46	43
Höchstwert	1981	235	88	77	77	62	47
	1980	189	89	83	54	79	83
Kohlenwasserstoffe C _n H _m ^o Mittelwert ²	1981	0,78	0,66	0,65	0,82	0,47	.
	1980	.	.	0,87	1,01	.	0,73
Höchstwert	1981	7,76	6,71	5,97	5,97	4,05	0,30
	1980	8,37	5,66	8,37	4,88	3,83	8,37
IX. SOZIALWESEN							
1. Jugendhilfe							
Fürsorgeerziehung im Heim	1981	8	8	8	8	8	8
	1980	9	8	9	9	9	9
Freiw. Erziehungshilfe im Heim	1981	60	57	60	61	60	60
	1980	71	70	71	71	71	71
Unterbringung nach §§ 5 u. 6 JWG	1981	184	184	184	187	187	184
	1980	202	216	202	210	206	202
Pflegekinder	1981	134	142	134	144	141	134
	1980	121	117	121	113	118	121
Erziehungsbeistandschaften	1981	49	47	49	46	47	49
	1980	47	49	47	47	47	47
Erzieherische Betreuung	1981	184	190	184	207	230	184
	1980	205	191	205	141	143	205
Gerichtshilfe	1981	954	245	235	84	76	75
	1980	r 758	124	186	70	64	52
darunter Jugendgerichtshilfe	1981	458	112	123	43	36	44
	1980	320	59	86	34	30	22
Familiengerichtshilfe	1981	316	74	112	41	40	31
	1980	304	65	100	36	34	30
Pflegschaften (§§ 1706, 1909 BGB)	1981	970	958	970	967	973	970
	1980	950	929	950	936	935	950
Vormundschaften	1981	172	177	172	174	176	172
	1980	180	172	180	178	180	180
Unterhaltsbeistandschaften	1981	174	175	174	177	178	174
	1980	188	r 184	188	184	184	188
2. Alteneinrichtungen (Stand 1. 7.)							
Altenheimplätze	1981	1 066	.	.	.	.	.
	1980	1 092	.	.	.	.	.
darunter städtisch	1981	219	.	.	.	.	.
	1980	205	.	.	.	.	.
Altenwohnheimplätze	1981	89	.	.	.	.	.
	1980	89	.	.	.	.	.
darunter städtisch	1981	9	.	.	.	.	.
	1980	9	.	.	.	.	.
Altenpflegeheimplätze	1981	189	.	.	.	.	.
	1980	185	.	.	.	.	.
darunter städtisch	1981	47	.	.	.	.	.
	1980	26	.	.	.	.	.

¹ Meßstelle Dachauplatz; ² bei weniger als 2% aller Meßwerte keine Mittelwertbildung

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal			
					Oktober	November	Dezember	
3. Wohngeld								
ausgezählte Beträge	DM	1981	7 885 498	2 299 859	1 860 751	490 438	880 566	489 747
	DM	1980	5 564 201	1 519 794	1 356 585	444 473	456 960	455 152
davon Mietzuschuß	DM	1981	7 716 546	2 239 462	1 817 108	478 077	861 627	477 404
	DM	1980	5 484 665	1 501 265	1 342 544	439 789	452 235	450 520
Lastenzuschuß	DM	1981	168 952	60 397	43 643	12 361	18 939	12 343
	DM	1980	79 536	18 529	14 041	4 684	4 725	4 632
Entscheidungen insgesamt		1981	9 730	2 348	2 426	916	799	711
		1980	9 278	2 162	2 104	793	755	556
davon Bewilligungen		1981	7 967	1 986	1 927	775	580	572
		1980	7 445	1 694	1 630	610	621	399
Ablehnungen		1981	1 401	260	382	104	182	96
		1980	1 452	379	370	151	101	118
Zahlungseinstellungen		1981	362	102	117	37	37	43
		1980	381	89	104	32	33	39
X. BILDUNGSWESEN, KULTUR UND FREIZEIT								
1. Schulen								
Grundschulen (Stand 1. 10.)	Klassen	1981	147	.	.	.	.	.
	Klassen	1980	157	.	.	.	.	.
	Schüler	1981	3 653	.	.	.	.	.
	Schüler	1980	3 974	.	.	.	.	.
Hauptschulen (Stand 1. 10.)	Klassen	1981	124	.	.	.	.	.
	Klassen	1980	122	.	.	.	.	.
	Schüler	1981	3 411	.	.	.	.	.
	Schüler	1980	3 512	.	.	.	.	.
Sonderschulen (Stand 1. 10.)	Klassen	1981	77	.	.	.	.	.
	Klassen	1980	78	.	.	.	.	.
	Schüler	1981	854	.	.	.	.	.
	Schüler	1980	880	.	.	.	.	.
Realschulen einschl. Abendrealschule (Stand 1. 10.)	Klassen	1981	79	.	.	.	.	.
	Klassen	1980	76	.	.	.	.	.
	Schüler	1981	2 389	.	.	.	.	.
	Schüler	1980	2 331	.	.	.	.	.
Gymnasien einschl. Abendgymnasium (Stand 1. 10.)	Klassen	1981	193	.	.	.	.	.
	Klassen	1980	194	.	.	.	.	.
	Schüler	1981	6 787	.	.	.	.	.
	Schüler	1980	6 983	.	.	.	.	.
Berufsschulen einschl. Sonderberufsschulen (Stand 15. 11.) ¹	Klassen	1981	373	.	.	.	.	.
	Klassen	1980	448	.	.	.	.	.
	Schüler	1981	9 651	.	.	.	.	.
	Schüler	1980	11 832	.	.	.	.	.
Berufsober-, Fachoberschule und Fachakademien (Stand 15. 11.)	Klassen	1981	58	.	.	.	.	.
	Klassen	1980	53	.	.	.	.	.
	Schüler	1981	1 499	.	.	.	.	.
	Schüler	1980	1 287	.	.	.	.	.
Berufsfach- u. ä. Schulen (Stand 15. 11.)	Klassen	1981	134	.	.	.	.	.
	Klassen	1980	138	.	.	.	.	.
	Schüler	1981	3 390	.	.	.	.	.
	Schüler	1980	3 543	.	.	.	.	.
Fachhochschule (Wintersemester)	Studierende	1981	3 165	.	.	.	.	.
	Studierende	1980	2 658	.	.	.	.	.
Universität (Wintersemester)	Studierende	1981	11 500	.	.	.	.	.
	Studierende	1980	10 619	.	.	.	.	.

¹ Sonderberufsschule ab 1981: 4 Klassen mit 39 Schüler

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
2. Volkshochschule							
Kurse ¹	1981	510	212	203	184	203	191
.....	1980	415	195	194	167	188	171
Teilnehmer ²	1981	9 990	3 994	4 005	3 636	4 005	3 696
.....	1980	8 136	3 559	3 348	2 885	3 348	3 064
Sonstige Veranstaltungen ³	1981	257	15	93	40	32	21
.....	1980	223	3	82	38	20	24
Teilnehmer	1981	26 856	2 019	4 494	2 104	1 699	691
.....	1980	17 164	295	5 867	2 224	1 387	2 256
3. Kindergärten und Horte (Stand 1. 1.)							
Kindergärten insgesamt	Anzahl	1981	37	.	.	.	.
.....	Anzahl	1980	38	.	.	.	.
.....	Plätze	1981	2 055	.	.	.	.
.....	Plätze	1980	2 069	.	.	.	.
darunter städtische	Anzahl	1981	7	.	.	.	.
.....	Anzahl	1980	8	.	.	.	.
.....	Plätze	1981	430	.	.	.	.
.....	Plätze	1980	450	.	.	.	.
Schulkindergärten ⁴	Anzahl	1981	—	.	.	.	.
.....	Anzahl	1980	4	.	.	.	.
.....	Plätze	1981	—	.	.	.	.
.....	Plätze	1980	60	.	.	.	.
Schulvorbereitende Einrichtungen ⁵	Anzahl	1981	2	.	.	.	.
.....	Anzahl	1980	1	.	.	.	.
.....	Plätze	1981	82	.	.	.	.
.....	Plätze	1980	48	.	.	.	.
Horte	Anzahl	1981	8	.	.	.	.
.....	Anzahl	1980	8	.	.	.	.
.....	Plätze	1981	265	.	.	.	.
.....	Plätze	1980	265	.	.	.	.
4. Stadtbücherei							
Entlehene Bücher		1981	410 388	111 160	114 707	44 767	37 726
.....		1980	298 391	53 736	59 992	22 676	20 859
Entlehene Bücher	je 100 Ew	1981	312	85	87	34	29
.....	je 100 Ew	1980	227	42	45	17	16
5. Städtische Bühnen							
Stadttheater							
Aufführungen		1981	291	18	108	27	31
.....		1980	312	19	130	36	42
Besucher		1981	123 663	8 439	47 758	11 634	12 857
.....		1980	137 038	10 642	55 925	13 766	17 811
Konzerte		1981	13	2	4	2	1
.....		1980	12	1	5	4	1
Besucher		1981	6 401	439	2 433	1 821	47
.....		1980	6 593	385	2 805	2 208	597
Theater am Haidplatz							
Aufführungen		1981	93	—	33	9	12
.....		1980	81	—	28	5	13
Besucher		1981	10 551	—	3 726	1 075	1 430
.....		1980	7 955	—	3 472	569	1 305

¹ Quartals- bzw. Jahresergebnisse beziehen sich auf die Gesamtheit der im jeweiligen Zeitraum durchgeführten Kurse
² Quartals- bzw. Jahresergebnisse beziehen sich auf die Gesamtheit der Teilnehmer an den im jeweiligen Zeitraum durchgeführten Kursen
³ Vorträge, Exkursionen, Wochenendseminare ⁴ Träger: Stadt Regensburg ⁵ nach dem Sonderschulgesetz

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
6. Städtische Sammlungen							
Besucher	1981	116 702	48 804	18 454	11 154	5 054	2 246
.....	1980	113 233	47 523	23 655	9 233	8 240	6 182
7. Deutsch-Amerikanisches Institut							
Veranstaltungen	1981	110	21	34	13	13	8
.....	1980	80	16	24	8	11	5
Teilnehmer	1981	20 780	6 340	5 680	1 525	2 800	1 355
.....	1980	7 325	1 025	2 865	670	1 595	600
XI. ÖFFENTL. SICHERHEIT UND ORDNUNG							
1. Kriminalwesen							
Straftaten (ohne reine Verkehrsdelikte)	1981	12 150	3 253	3 227	939	1 112	1 176
.....	1980	11 716	3 251	3 220	1 101	1 024	1 095
darunter Mord und Totschlag ¹	1981	5	—	2	—	1	1
.....	1980	6	2	3	—	1	2
Raub und räuberische Erpressung	1981	99	25	33	6	10	17
.....	1980	94	26	31	12	11	8
gefährl. u. schwere Körperverletzung	1981	199	48	54	17	17	20
.....	1980	191	54	45	14	16	15
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	1981	1 831	569	558	138	223	197
.....	1980	1 237	412	395	127	137	131
Diebstahl insgesamt	1981	7 286	1 953	1 819	577	612	630
.....	1980	7 495	2 092	2 022	769	625	628
aus Verkaufsräumen u. ä.	1981	1 474	283	387	83	120	184
.....	1980	1 534	322	471	150	147	174
aus Kraftfahrzeugen	1981	1 100	285	278	100	80	98
.....	1980	1 023	270	281	118	70	93
Rauschgiftdelikte	1981	137	48	63	23	19	21
.....	1980	94	19	52	10	10	32
2. Straßenverkehrsunfälle							
Unfälle insgesamt	1981	4 360	982	1 376	466	443	467
.....	1980	4 533	1 062	1 309	447	392	470
davon mit Personenschäden	1981	920	260	248	95	104	49
.....	1980	912	281	197	79	69	49
mit nur Sachschaden	1981	3 440	722	1 128	371	339	418
.....	1980	3 621	781	1 112	368	323	421
darunter 1000 DM und mehr	1981	1 006	203	338	120	98	120
.....	1980	969	190	327	113	98	116
getötete Personen	1981	20	3	7	—	4	3
.....	1980	16	4	5	2	1	2
verletzte Personen	1981	1 149	335	312	118	135	59
.....	1980	1 180	348	255	99	92	64
3. Feuerwehr							
Alarmierungen insgesamt	1981	1 463	417	303	116	87	100
.....	1980	1 476	421	324	113	105	106
davon Brände	1981	193	34	49	19	13	17
.....	1980	201	54	40	10	17	13
böswillige und Fehlalarmierungen	1981	226	71	53	22	17	14
.....	1980	211	45	52	18	14	20
sonstige Hilfeleistungen	1981	1 044	312	201	75	57	69
.....	1980	1 064	322	232	81	77	74

¹ Schlüsselzahl 0100—0220

Sachgebiet	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	III. Quartal	Gesamt bzw. Endstand	IV. Quartal		
					Oktober	November	Dezember
XII. KOMMUNALFINANZEN							
Verwaltungshaushalt in 1000 DM							
Einnahmen insgesamt	1981	294 732	90 555	74 685	14 697	46 075	13 913
.....	1980	312 992	89 045	103 047	23 901	42 967	36 179
darunter Steuern	1981	142 231	41 014	43 996	797	34 149	9 050
.....	1980	158 802	43 732	54 397	9 146	26 992	18 259
davon Grundsteuer A und B	1981	19 183	7 112	4 189	22	3 691	476
.....	1980	18 353	6 891	3 676	43	3 475	158
Gewerbsteuer	1981	82 204	21 379	24 437	758	15 574	8 105
.....	1980	87 229	23 020	25 324	82	18 897	6 345
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)	1981	38 172	11 916	14 880	—	14 880	—
.....	1980	46 661	12 116	23 119	7 187	4 604	11 328
übrige Steuern	1981	2 672	607	490	17	4	469
.....	1980	6 559	1 705	2 278	1 834	16	428
allgemeine Finanzaufweisungen	1981	22 593	4 181	1 633	16	1 263	354
.....	1980	25 389	6 184	5 919	32	1 236	4 651
Ausgaben insgesamt	1981	318 321	73 267	115 421	24 349	72 859	18 213
.....	1980	302 031	94 474	83 188	22 898	33 035	27 255
darunter Personalausgaben	1981	116 079	29 697	31 745	8 643	18 533	4 569
.....	1980	76 867	21 068	22 320	4 763	14 432	3 125
Gewerbsteuerumlage	1981	12 591	4 236	4 276	—	4 276	—
.....	1980	12 531	4 544	4 604	—	4 604	—
Vermögenshaushalt in 1000 DM							
Einnahmen	1981	235 666	36 777	103 648	10 398	67 005	26 245
.....	1980	185 167	46 272	89 505	7 415	17 113	64 977
Ausgaben	1981	230 267	56 831	75 038	22 801	31 192	21 045
.....	1980	163 013	40 877	64 062	22 930	8 288	32 844
darunter Baumaßnahmen	1981	72 913	20 864	16 146	.	.	.
.....	1980	93 403	26 579	22 441	.	.	.
darunter Straßen	1981	27 477	6 734	5 763	.	.	.
.....	1980	36 760	8 654	13 620	.	.	.
Schuldenstand¹							
Stand zum Anfang des Zeitraumes	1981	220 166	r 213 011	r 208 403	.	.	.
..... in 1000 DM	1980	224 801	219 194	216 497	.	.	.
Neuaufnahme von Krediten	1981	20 423	299	12 524	.	.	.
..... in 1000 DM	1980	18 526	570	13 941	.	.	.
Tilgung von Krediten	1981	r 22 657	4 907	2 995	.	.	.
..... in 1000 DM	1980	23 161	3 267	10 272	.	.	.
Stand zum Ende des Zeitraumes	1981	217 932	r 208 403	217 932	.	.	.
..... in 1000 DM	1980	220 166	216 497	220 166	.	.	.

¹ bei Verwaltung und am Kreditmarkt

Städtevergleich	IV. Quartal	München	Nürnberg	Augsburg	Regensburg	Würzburg	Erlangen	Fürth
Wohnbevölkerung insgesamt	1981	1 293 736	482 245	248 402	132 162	129 266	102 958	100 240
	1980	1 298 941	484 405	248 631	132 088	128 676	101 845	99 505
davon Deutsche	1981	1 077 114	423 315	217 198	126 307	122 772	92 927	86 261
	1980	1 078 735	427 420	218 236	126 374	122 345	92 325	86 261
Ausländer	1981	216 622	58 930	31 204	5 855	6 494	10 031	13 979
	1980	220 206	56 985	30 395	5 714	6 331	9 520	13 244
in %	1981	16,7	12,2	12,6	4,4	5,0	9,7	13,9
in %	1980	17,0	11,8	12,2	4,3	4,9	9,3	13,3
Lebendgeborene	1981	2 372	1 062	531	275	290	260	224
	1980	2 509	1 026	542	240	280	289	227
Sterbefälle	1981	3 310	1 624	689	444	422	269	322
	1980	3 161	1 653	878	448	443	273	312
Geburtensaldo (+/-)	1981	- 938	- 562	- 158	- 169	- 132	- 9	- 78
	1980	- 652	- 627	- 336	- 208	- 163	+ 16	+ 85
Zugezogene	1981	23 267	6 857	3 604	3 375	3 476	2 815	1 989
	1980	22 906	7 417	4 033	3 701	3 572	3 135	1 808
Weggezogene	1981	19 658	7 150	3 174	2 283	2 164	2 169	1 558
	1980	22 062	6 853	2 703	2 195	2 279	2 309	1 345
Wanderungssaldo (+/-)	1981	+ 3 609	- 293	+ 430	+ 1 092	+ 1 312	+ 646	+ 431
	1980	+ 844	+ 564	+ 1 330	+ 1 506	+ 1 293	+ 826	+ 463
Bevölkerungssaldo (+/-) insges.	1981	+ 2 671	- 855	+ 272	+ 923	+ 1 180	+ 637	+ 353
	1980	+ 192	- 61	+ 994	+ 1 298	+ 1 130	+ 842	+ 378
davon Deutsche	1981	+ 2 712	- 1 025	+ 266	+ 869	+ 1 211	+ 636	+ 104
	1980	+ 616	- 547	+ 486	+ 1 161	+ 1 149	+ 623	+ 167
in %	1981	+ 0,3	- 0,2	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,1
in %	1980	+ 0,1	- 0,1	+ 0,2	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,7	+ 0,2
Ausländer	1981	- 41	+ 170	+ 6	+ 54	- 31	+ 1	+ 249
	1980	- 424	+ 486	+ 508	+ 137	- 21	+ 219	+ 211
in %	1981	-	+ 0,3	-	+ 0,9	- 0,5	-	+ 1,8
in %	1980	- 0,2	+ 0,9	+ 1,7	+ 2,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Genehmigte Wohnungen	1981	1 849	356	580	152	.	46	240
	1980	1 983	802	410	150	.	148	267
Fertiggestellte Wohnungen	1981	2 815	944	773	295	.	422	269
	1980	2 563	1 445	1 061	275	.	393	219
Arbeitslose ¹	1981	39 597	17 387	9 254	9 491	4 598	5 142	5 747
	1980	26 499	11 057	6 210	6 459	3 075	2 875	4 065
Arbeitslosenquote ¹ in %	1981	4,4	7,2	6,2	9,8	5,8	7,3	7,1
in %	1980	2,9	4,6	3,8	6,7	3,9	4,1	5,1
Beschäftigte im prod. Gewerbe	1981	185 842	96 920	50 307	18 187	14 705	35 392	18 715
	1980	191 812	99 569	53 335	18 916	14 825	35 748	19 031
auf 1000 Einwohner:								
Lebendgeborene	1981	7,3	8,7	8,5	8,3	8,9	10,0	9,7
	1980	7,7	8,4	8,7	7,3	8,7	11,4	9,1
Sterbefälle	1981	10,2	13,3	11,0	13,4	13,0	10,4	12,8
	1980	9,7	13,6	14,1	13,6	13,7	10,8	12,5
Zugezogene	1981	71,4	56,4	57,6	101,7	107,1	108,8	78,9
	1980	70,2	60,9	64,7	112,0	110,6	124,1	72,4
Weggezogene	1981	60,3	58,8	50,7	68,8	66,7	83,8	61,8
	1980	67,6	56,3	43,3	66,4	70,7	91,4	53,9
Arbeitslose ¹	1981	19,6	31,7	22,3	35,0	.	28,1	30,3
	1980	13,1	20,1	15,0	24,0	.	15,8	21,7
Beschäftigte im prod. Gewerbe	1981	144	201	203	138	114	344	187
	1980	148	206	215	143	115	351	191

¹ im Hauptamt- bzw. Nebenstellenbezirk des zuständigen Arbeitsamtes, bei München im gesamten AA-Bezirk
Quelle: Angaben der Städtestatistischen Ämter

Die Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken
3. Quartal 1981

Bezirk	Einwohner zum 30.06.1981	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung							Zunahme/ Abnahme insgesamt	Einwohner zum 30.09.1981	Bezirk
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			Saldo der Wanderungen			
					Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
1	15 704	29	63	- 34	436	493	- 57	208	234	- 26	- 83	- 117	15 587	1
2	1 873	5	5	0	41	32	+ 9	37	42	- 5	+ 4	+ 4	1 877	2
3	3 196	6	6	0	53	42	+ 11	43	37	+ 6	+ 17	+ 17	3 213	3
4	2 375	8	5	+ 3	25	26	- 1	41	26	+ 15	+ 14	+ 17	2 392	4
5	12 686	19	28	- 9	113	136	- 23	70	110	- 40	- 63	- 72	12 614	5
6	1 968	4	2	+ 2	19	17	+ 2	17	9	+ 8	+ 10	+ 12	1 980	6
7	8 453	23	45	- 22	133	155	- 22	121	131	- 10	- 32	- 54	8 399	7
8	3 248	10	5	+ 5	36	59	- 23	39	33	+ 6	- 17	- 12	3 236	8
9	1 931	5	4	+ 1	26	39	- 13	16	14	+ 2	- 11	- 10	1 921	9
10	7 140	13	22	- 9	371	150	+ 221	117	117	0	+ 221	+ 212	7 352	10
11	13 803	32	36	- 4	170	205	- 35	157	136	+ 21	- 14	- 18	13 785	11
12	5 283	14	8	+ 6	90	100	- 10	51	84	- 33	- 43	- 37	5 246	12
13	18 669	36	70	- 34	271	398	- 127	153	171	- 18	- 145	- 179	18 490	13
14	6 360	15	8	+ 7	127	145	- 18	105	74	+ 31	+ 13	+ 20	6 380	14
15	23 323	50	71	- 21	505	604	- 99	202	208	- 6	- 105	- 126	23 197	15
16	631	1	0	+ 1	17	12	+ 5	2	4	- 2	+ 3	+ 4	635	16
17	2 599	7	4	+ 3	37	87	- 50	23	23	0	- 50	- 47	2 552	17
18	2 325	7	3	+ 4	33	30	+ 3	66	15	+ 51	+ 54	+ 58	2 383	18
Gesamt	131 567	284	385	- 101	2 503	2 730	- 227	1 468	1 468	-	- 227	- 328	131 239	Gesamt

Die Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken
3. Quartal 1980

Bezirk	Einwohner zum 30.06.1980	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung							Zunahme/ Abnahme insgesamt	Einwohner zum 30.09.1980	Bezirk
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			Saldo der Wanderungen			
					Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
1	15 774	26	58	- 32	4 32	5 42	- 110	2 28	2 78	- 50	- 160	- 192	15 582	1
2	1 857	6	8	- 2	58	54	+ 4	43	41	+ 2	+ 6	+ 4	1 861	2
3	3 184	5	5	0	53	37	+ 16	41	45	- 4	+ 12	+ 12	3 196	3
4	2 329	5	5	0	28	51	- 23	48	40	+ 8	- 15	- 15	2 314	4
5	12 856	24	26	- 2	111	145	- 34	90	121	- 31	- 65	- 67	12 789	5
6	1 969	6	4	+ 2	26	17	+ 9	13	25	- 12	- 3	- 1	1 968	6
7	8 698	17	35	- 18	126	190	- 64	140	129	+ 11	- 53	- 71	8 627	7
8	3 164	9	9	0	60	61	- 1	47	26	+ 21	+ 20	+ 20	3 184	8
9	1 983	2	3	- 1	12	27	- 15	15	15	0	- 15	- 16	1 967	9
10	7 005	11	19	- 8	277	250	+ 27	173	95	+ 78	+ 105	+ 97	7 102	10
11	13 897	24	38	- 14	277	245	+ 32	136	166	- 30	+ 2	- 12	13 885	11
12	5 420	16	16	0	103	133	- 30	76	116	- 40	- 70	- 70	5 350	12
13	18 644	36	50	- 14	231	466	- 235	236	213	+ 23	- 212	- 226	18 418	13
14	6 082	18	6	+ 12	108	177	- 69	122	78	+ 44	- 25	- 13	6 069	14
15	23 267	46	66	- 20	566	691	- 125	214	241	- 27	- 152	- 172	23 095	15
16	633	1	4	- 3	6	13	- 7	16	2	+ 14	+ 7	+ 4	637	16
17	2 558	13	4	+ 9	49	72	- 23	42	55	- 13	- 36	- 27	2 531	17
18	2 218	6	4	+ 2	27	38	- 11	25	19	+ 6	- 5	- 3	2 215	18
Gesamt	131 538	271	360	- 89	2 550	3 209	- 659	1 705	1 705	-	- 659	- 748	130 790	Gesamt

Die Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken
4. Quartal 1981

Bezirk	Einwohner zum 30.09.1981	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung							Zunahme/ Abnahme insgesamt	Einwohner zum 31.12.1981	Bezirk
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			Saldo der Wanderungen			
					Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
1	15 587	25	66	- 41	548	351	+ 197	197	239	- 42	+ 155	+ 114	15 701	1
2	1 877	4	7	- 3	83	43	+ 40	45	50	- 5	+ 35	+ 32	1 909	2
3	3 213	9	10	- 1	59	38	+ 21	33	33	0	+ 21	+ 20	3 233	3
4	2 392	6	5	+ 1	57	20	+ 37	39	33	+ 6	+ 43	+ 44	2 436	4
5	12 614	24	34	- 10	141	115	+ 26	99	106	- 7	+ 19	+ 9	12 623	5
6	1 980	5	6	- 1	28	20	+ 8	15	10	+ 5	+ 13	+ 12	1 992	6
7	8 399	23	45	- 22	152	131	+ 21	121	96	+ 25	+ 46	+ 24	8 423	7
8	3 236	8	13	- 5	55	41	+ 14	47	36	+ 11	+ 25	+ 20	3 256	8
9	1 921	7	4	+ 3	53	38	+ 15	29	17	+ 12	+ 27	+ 30	1 951	9
10	7 352	17	14	+ 3	177	128	+ 49	84	141	- 57	- 8	- 5	7 347	10
11	13 785	21	44	- 23	208	195	+ 13	121	122	- 1	+ 12	- 11	13 774	11
12	5 246	12	14	- 2	142	107	+ 35	84	95	- 11	+ 24	+ 22	5 268	12
13	18 490	33	86	- 53	580	324	+ 256	247	187	+ 60	+ 316	+ 263	18 753	13
14	6 380	21	11	+ 10	143	102	+ 41	68	75	- 7	+ 34	+ 44	6 424	14
15	23 197	49	75	- 26	707	545	+ 162	208	219	- 11	+ 151	+ 125	23 322	15
16	635	0	1	- 1	8	6	+ 2	4	3	+ 1	+ 3	+ 2	637	16
17	2 552	6	3	+ 3	144	51	+ 93	30	36	- 6	+ 87	+ 90	2 642	17
18	2 383	5	6	- 1	90	28	+ 62	44	17	+ 27	+ 89	+ 88	2 471	18
Gesamt	131 239	275	444	- 169	3 375	2 283	+ 1092	1515	1515	-	+ 1092	+ 923	132 162	Gesamt

Die Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken
4. Quartal 1980

Bezirk	Einwohner zum 30.09.1980	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung							Zunahme/ Abnahme insgesamt	Einwohner zum 31.12.1980	Bezirk
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			Saldo der Wanderungen			
					Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
1	15 582	23	68	- 45	621	339	+ 282	229	250	- 21	+ 261	+ 216	15 798	1
2	1 861	5	22	- 17	99	40	+ 59	43	51	- 8	+ 51	+ 34	1 895	2
3	3 196	2	10	- 8	54	34	+ 20	46	38	+ 8	+ 28	+ 20	3 216	3
4	2 314	7	13	- 6	54	27	+ 27	55	40	+ 15	+ 42	+ 36	2 350	4
5	12 789	18	33	- 15	154	143	+ 11	100	117	- 17	- 6	- 21	12 768	5
6	1 968	4	5	- 1	18	12	+ 6	12	19	- 7	- 1	- 2	1 966	6
7	8 627	15	40	- 25	128	158	- 30	111	140	- 29	- 59	- 84	8 543	7
8	3 184	13	9	+ 4	80	66	+ 14	71	35	+ 36	+ 50	+ 54	3 238	8
9	1 967	4	10	- 6	33	15	+ 18	12	29	- 17	+ 1	- 5	1 962	9
10	7 102	11	26	- 15	216	151	+ 65	135	104	+ 31	+ 96	+ 81	7 183	10
11	13 885	30	39	- 9	241	164	+ 77	117	167	- 50	+ 27	+ 18	13 903	11
12	5 350	9	15	- 6	149	91	+ 58	63	117	- 54	+ 4	- 2	5 348	12
13	18 418	27	61	- 34	625	322	+ 303	176	185	- 9	+ 294	+ 260	18 678	13
14	6 069	18	8	+ 10	204	151	+ 53	122	78	+ 44	+ 97	+ 107	6 176	14
15	23 095	40	76	- 36	838	400	+ 438	260	226	+ 34	+ 472	+ 436	23 531	15
16	637	1	4	- 3	6	8	- 2	11	6	+ 5	+ 3	0	637	16
17	2 531	7	4	+ 3	121	39	+ 82	31	44	- 13	+ 69	+ 72	2 603	17
18	2 215	6	5	+ 1	60	35	+ 25	59	7	+ 52	+ 77	+ 78	2 293	18
Gesamt	130 790	240	448	- 208	3 701	2 195	+ 1506	1 653	1 653	-	+ 1506	+ 1298	132 088	Gesamt

Die Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken
2. Halbjahr 1981

Bezirk	Einwohner zum 30.06.1981	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung							Zunahme/ Abnahme insgesamt	Einwohner zum 30.12.1981	Bezirk
		Geburten	Sterbe- fälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			Saldo der Wande- rungen			
					Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
1	15 704	54	129	- 75	984	844	+ 140	405	473	- 68	+ 72	- 3	15 701	1
2	1 873	9	12	- 3	124	75	+ 49	82	92	- 10	+ 39	+ 36	1 909	2
3	3 196	15	16	- 1	112	80	+ 32	76	70	+ 6	+ 38	+ 37	3 233	3
4	2 375	14	10	+ 4	82	46	+ 36	80	59	+ 21	+ 57	+ 61	2 436	4
5	12 686	43	62	- 19	254	251	+ 3	169	216	- 47	- 44	- 63	12 623	5
6	1 968	9	8	+ 1	47	37	+ 10	32	19	+ 13	+ 23	+ 24	1 992	6
7	8 453	46	90	- 44	285	286	- 1	242	227	+ 15	+ 14	- 30	8 423	7
8	3 248	18	18	0	91	100	- 9	86	69	+ 17	+ 8	+ 8	3 256	8
9	1 931	12	8	+ 4	79	77	+ 2	45	31	+ 14	+ 16	+ 20	1 951	9
10	7 140	30	36	- 6	548	278	+ 270	201	258	- 57	+ 213	+ 207	7 347	10
11	13 803	53	80	- 27	378	400	- 22	278	258	+ 20	- 2	- 29	13 774	11
12	5 283	26	22	+ 4	232	207	+ 25	135	179	- 44	- 19	- 15	5 268	12
13	18 669	69	156	- 87	851	722	+ 129	400	358	+ 42	+ 171	+ 84	18 753	13
14	6 360	36	19	+ 17	270	247	+ 23	173	149	+ 24	+ 47	+ 64	6 424	14
15	23 323	99	146	- 47	1 212	1 149	+ 63	410	427	- 17	+ 46	- 1	23 322	15
16	631	1	1	0	25	18	+ 7	6	7	- 1	+ 6	+ 6	637	16
17	2 599	13	7	+ 6	181	138	+ 43	53	59	- 6	+ 37	+ 43	2 642	17
18	2 325	12	9	+ 3	123	58	+ 65	110	32	+ 78	+ 143	+ 146	2 471	18
Gesamt	131 567	559	829	- 270	5 878	5 013	+ 865	2 983	2 983	-	+ 865	+ 595	132 162	Gesamt

Die Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken
2. Halbjahr 1980

Bezirk	Einwohner zum 30.06.1980	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung							Zunahme/ Abnahme insgesamt	Einwohner zum 31.12.1980	Bezirk
		Geburten	Sterbe- fälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			Saldo der Wande- rungen			
					Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
1	15 774	49	126	- 77	1 053	881	+ 172	457	528	- 71	+ 101	+ 24	15 798	1
2	1 857	11	30	- 19	157	94	+ 63	86	92	- 6	+ 57	+ 38	1 895	2
3	3 184	7	15	- 8	107	71	+ 36	87	83	+ 4	+ 40	+ 32	3 216	3
4	2 329	12	18	- 6	82	78	+ 4	103	80	+ 23	+ 27	+ 21	2 350	4
5	12 856	42	59	- 17	265	288	- 23	190	238	- 48	- 71	- 88	12 768	5
6	1 969	10	9	+ 1	44	29	+ 15	25	44	- 19	- 4	- 3	1 966	6
7	8 698	32	75	- 43	254	348	- 94	251	269	- 18	- 112	- 155	8 543	7
8	3 164	22	18	+ 4	140	127	+ 13	118	61	+ 57	+ 70	+ 74	3 238	8
9	1 983	6	13	- 7	45	42	+ 3	27	44	- 17	- 14	- 21	1 962	9
10	7 005	22	45	- 23	493	401	+ 92	308	199	+ 109	+ 201	+ 178	7 183	10
11	13 897	54	77	- 23	518	409	+ 109	253	333	- 80	+ 29	+ 6	13 903	11
12	5 420	25	31	- 6	252	224	+ 28	139	233	- 94	- 66	- 72	5 348	12
13	18 644	63	111	- 48	856	788	+ 68	412	398	+ 14	+ 82	+ 34	18 678	13
14	6 082	36	14	+ 22	312	328	- 16	244	156	+ 88	+ 72	+ 94	6 176	14
15	23 267	86	142	- 56	1 404	1 091	+ 313	474	467	+ 7	+ 320	+ 264	23 531	15
16	633	2	8	- 6	12	21	- 9	27	8	+ 19	+ 10	+ 4	637	16
17	2 558	20	8	+ 12	170	111	+ 59	73	99	- 26	+ 33	+ 45	2 603	17
18	2 218	12	9	+ 3	87	73	+ 14	84	26	+ 58	+ 72	+ 75	2 293	18
Gesamt	131 538	511	808	- 297	6 251	5 404	+ 847	3 358	3 358	-	+ 847	+ 550	132 088	Gesamt

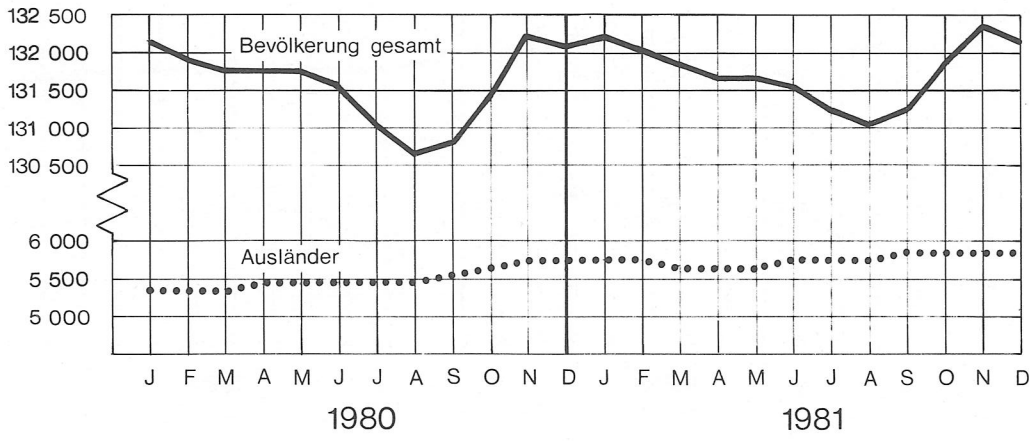
Die Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken
Gesamtjahr 1981

Bezirk	Einwohner zum 31.12.1980	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung							Zunahme/ Abnahme insgesamt	Einwohner zum 31.12.1981	Bezirk
		Geburten	Sterbe- fälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			Saldo der Wande- rungen			
					Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
1	15 798	111	241	- 130	1 563	1 418	+ 145	830	942	- 112	+ 33	- 97	15 701	1
2	1 895	14	25	- 11	218	144	+ 74	151	200	- 49	+ 25	+ 14	1 909	2
3	3 216	26	31	- 5	161	127	+ 34	124	136	- 12	+ 22	+ 17	3 233	3
4	2 350	24	22	+ 2	157	99	+ 58	135	109	+ 26	+ 84	+ 86	2 436	4
5	12 768	73	126	- 53	410	418	- 8	325	409	- 84	- 92	- 145	12 623	5
6	1 966	24	14	+ 10	74	71	+ 3	61	48	+ 13	+ 16	+ 26	1 992	6
7	8 543	77	166	- 89	456	515	- 59	444	416	+ 28	- 31	- 120	8 423	7
8	3 238	31	33	- 2	155	181	- 26	161	115	+ 46	+ 20	+ 18	3 256	8
9	1 962	14	20	- 6	109	116	- 7	63	61	+ 2	- 5	- 11	1 951	9
10	7 183	54	81	- 27	815	512	+ 303	413	525	- 112	+ 191	+ 164	7 347	10
11	13 903	103	162	- 59	624	710	- 86	504	488	+ 16	- 70	- 129	13 774	11
12	5 348	49	57	- 8	360	348	+ 12	258	342	- 84	- 72	- 80	5 268	12
13	18 678	132	314	- 182	1 256	1 157	+ 99	811	653	+ 158	+ 257	+ 75	18 753	13
14	6 176	68	35	+ 33	476	412	+ 64	431	280	+ 151	+ 215	+ 248	6 424	14
15	23 531	171	259	- 88	1 857	1 911	- 54	726	793	- 67	- 121	- 209	23 322	15
16	637	4	2	+ 2	36	31	+ 5	10	17	- 7	- 2	0	637	16
17	2 603	23	11	+ 12	258	212	+ 46	104	123	- 19	+ 27	+ 39	2 642	17
18	2 293	23	15	+ 8	171	107	+ 64	163	57	+ 106	+ 170	+ 178	2 471	18
Gesamt	132 088	1 021	1 614	- 593	9 156	8 489	+ 667	5 714	5 714	-	+ 667	+ 74	132 162	Gesamt

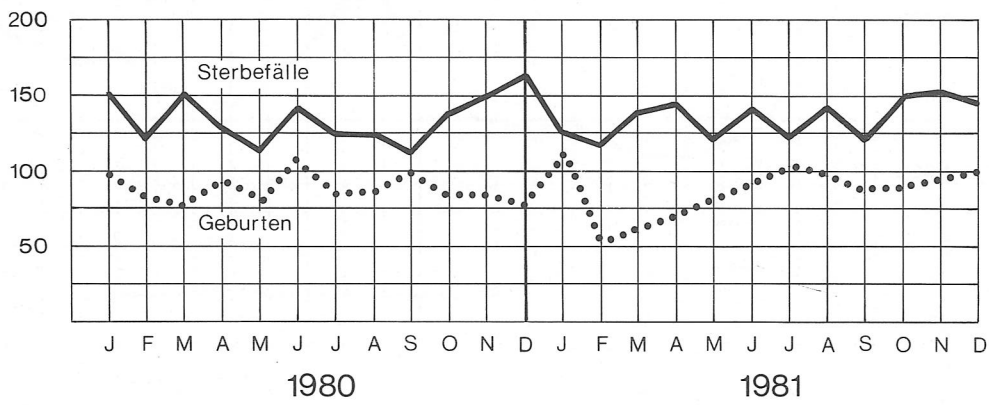
Die Bevölkerungsentwicklung in den 18 Stadtbezirken
Gesamtjahr 1980

Bezirk	Einwohner zum 01.01.1980	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung							Zunahme/ Abnahme insgesamt	Einwohner zum 31.12.1980	Bezirk
		Geburten	Sterbe- fälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			Saldo der Wande- rungen			
					Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
1	15 941	108	249	- 141	1 673	1 467	+ 206	822	1 030	- 208	- 2	- 143	15 798	1
2	1 844	18	49	- 31	231	152	+ 79	178	175	+ 3	+ 82	+ 51	1 895	2
3	3 186	21	30	- 9	166	144	+ 22	176	159	+ 17	+ 39	+ 30	3 216	3
4	2 298	23	27	- 4	122	118	+ 4	186	134	+ 52	+ 56	+ 52	2 350	4
5	13 032	86	135	- 49	408	489	- 81	371	505	- 134	- 215	- 264	12 768	5
6	2 017	17	24	- 7	62	58	+ 4	54	102	- 48	- 44	- 51	1 966	6
7	8 807	66	159	- 93	440	589	- 149	485	507	- 22	- 171	- 264	8 543	7
8	3 187	39	26	+ 13	211	229	- 18	186	130	+ 56	+ 38	+ 51	3 238	8
9	2 016	11	24	- 13	64	78	- 14	54	81	- 27	- 41	- 54	1 962	9
10	6 897	53	89	- 36	787	665	+ 122	580	380	+ 200	+ 322	+ 286	7 183	10
11	14 041	100	145	- 45	811	809	+ 2	512	607	- 95	- 93	- 138	13 903	11
12	5 535	46	55	- 9	367	401	- 34	242	386	- 144	- 178	- 187	5 348	12
13	18 662	133	239	- 106	1 259	1 246	+ 13	787	678	+ 109	+ 122	+ 16	18 678	13
14	6 012	77	36	+ 41	468	522	- 54	453	276	+ 177	+ 123	+ 164	6 176	14
15	23 364	186	279	- 93	2 111	1 863	+ 248	874	862	+ 12	+ 260	+ 167	23 531	15
16	676	4	18	- 14	20	47	- 27	31	29	+ 2	- 25	- 39	637	16
17	2 560	33	10	+ 23	246	209	+ 37	140	157	- 17	+ 20	+ 43	2 603	17
18	2 202	24	20	+ 4	136	116	+ 20	119	52	+ 67	+ 87	+ 91	2 293	18
Gesamt	132 277	1 045	1 614	- 569	9 582	9 202	+ 380	6 250	6 250	-	+ 380	- 189	132 088	Gesamt

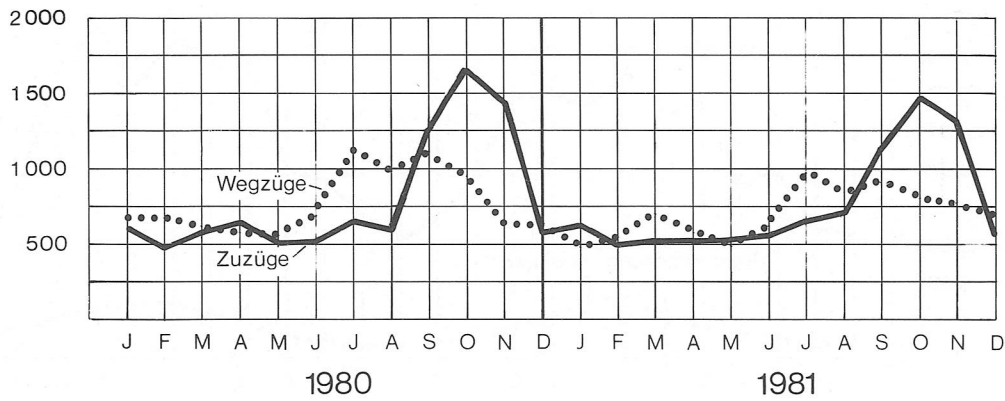
Bevölkerungsstand



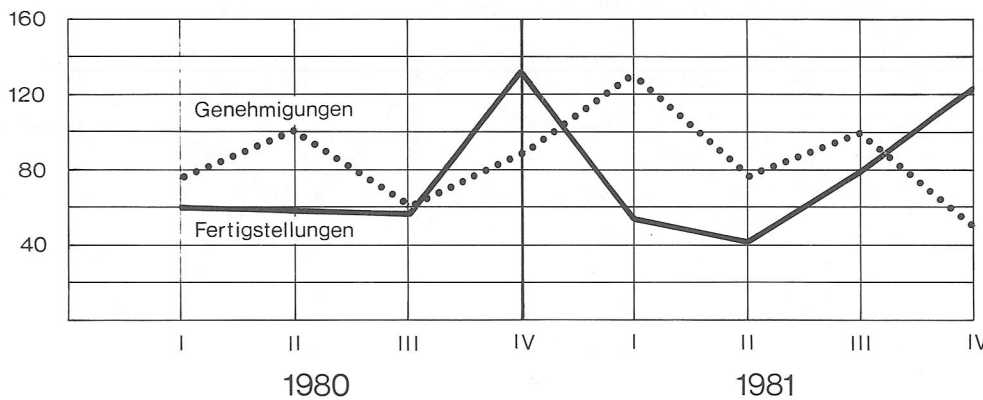
Natürliche Bevölkerungsbewegung



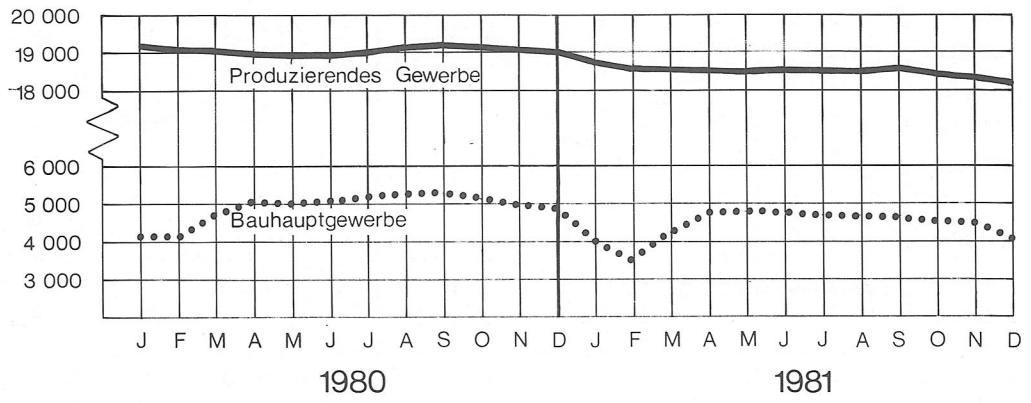
Wanderungsbewegung



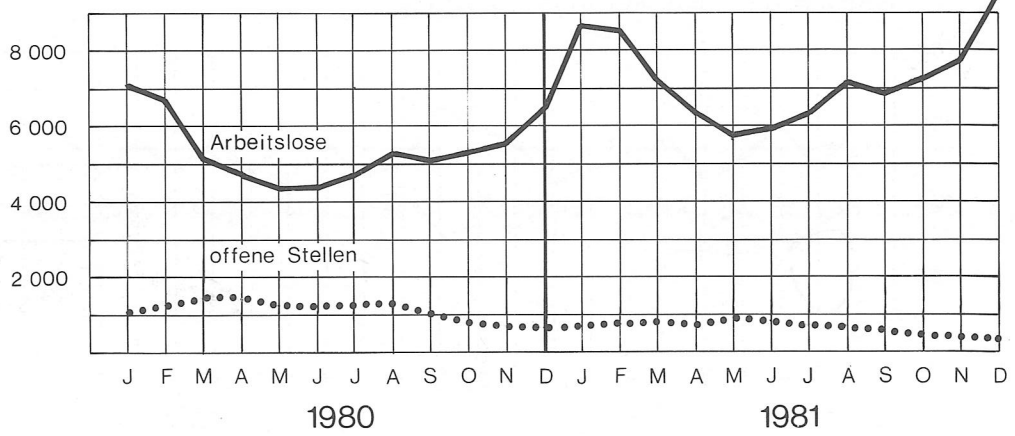
Wohnungsbau



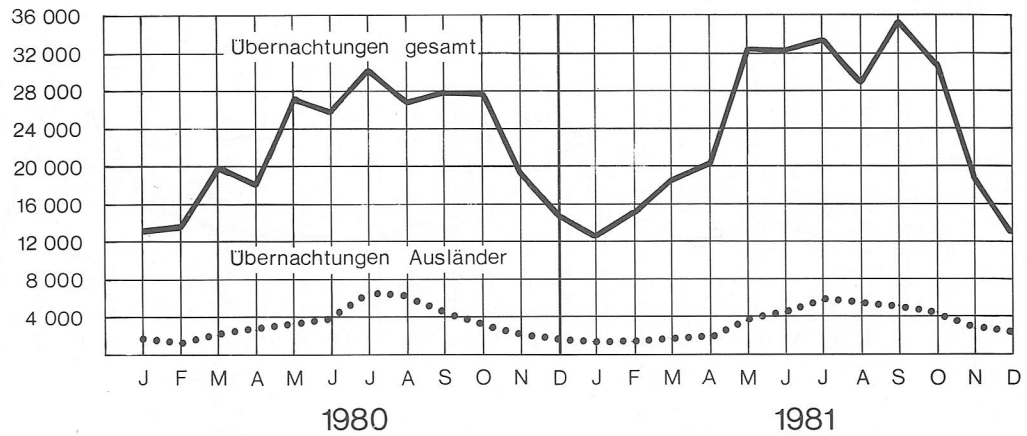
Beschäftigte



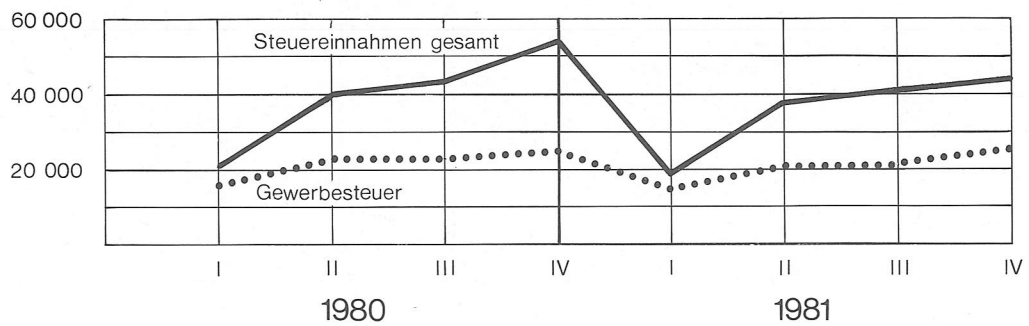
Arbeitsmarkt



Fremdenverkehr



Steuereinnahmen in Tsd. DM



Wir sind
für Sie da,
damit Sie
Wärme haben.

Wärme nach Maß
erdgas

Sie können Energie und Geld sparen!

Schöpfen Sie alle Möglichkeiten aus
und sprechen Sie mit unserem Energie-
sparteam oder besuchen Sie uns in
unserer Geräteausstellung.

REWAG KG

Greflingerstrasse 22 84 Regensburg
Beratungszentrale Tel. 5697-375

»Bankchinesisch« ist nicht unsere Umgangssprache.

**Wir sprechen mit Ihnen
über Geldprobleme verständlich.**

市立貯蓄
銀行
レーゲ
スブルグ
銀行

Chinesische Übersetzung
Stadtsparkasse – die Bank der Regensburger

Ja, mit uns kann man reden –
ob bayerisch oder hochdeutsch.
Auf jeden Fall werden Sie von
unseren Beratern kein »Bank-

chinesisch« zu hören bekommen, sondern
brauchbare Tips und Empfehlungen,
mit denen Sie etwas anfangen können.
Der Grund dafür, daß man sich sofort ver-
steht, liegt in den guten persönlichen
Beziehungen unserer Berater zu ihren
Kunden. Man nennt sich beim Namen, man
kennt sich. Jedes Geldproblem hat nun
einmal seinen eigenen, individuellen
Hintergrund. Und jede Lösung muß auf die
persönlichen Wünsche und Möglich-
keiten des Kunden zugeschnitten sein.
Da gibt es keine Empfehlungen von der
Stange und keine Patentrezepte, sondern
individuelle Beratungsgespräche, für die wir
uns Zeit und Ruhe nehmen.

Kennen Sie schon Ihren Berater? Besuchen
Sie ihn, fragen Sie ihn. Er ist für Sie da.
Der Stadtsparkassen-Service macht vieles
einfacher, schneller, bequemer,
problemloser.

Stadtsparkasse 
die Bank der Regensburger